

Wanderprogramm

LUZERNER WANDERWEGE — 2025/26

NEU
*mit Fokus
Kraftorte*

Hauptsponsorin



CKW.
Axpo Group

Nur die Ruhe!

Wer die App hat, weiss den Weg



swisstopo-App

Die App mit der Map

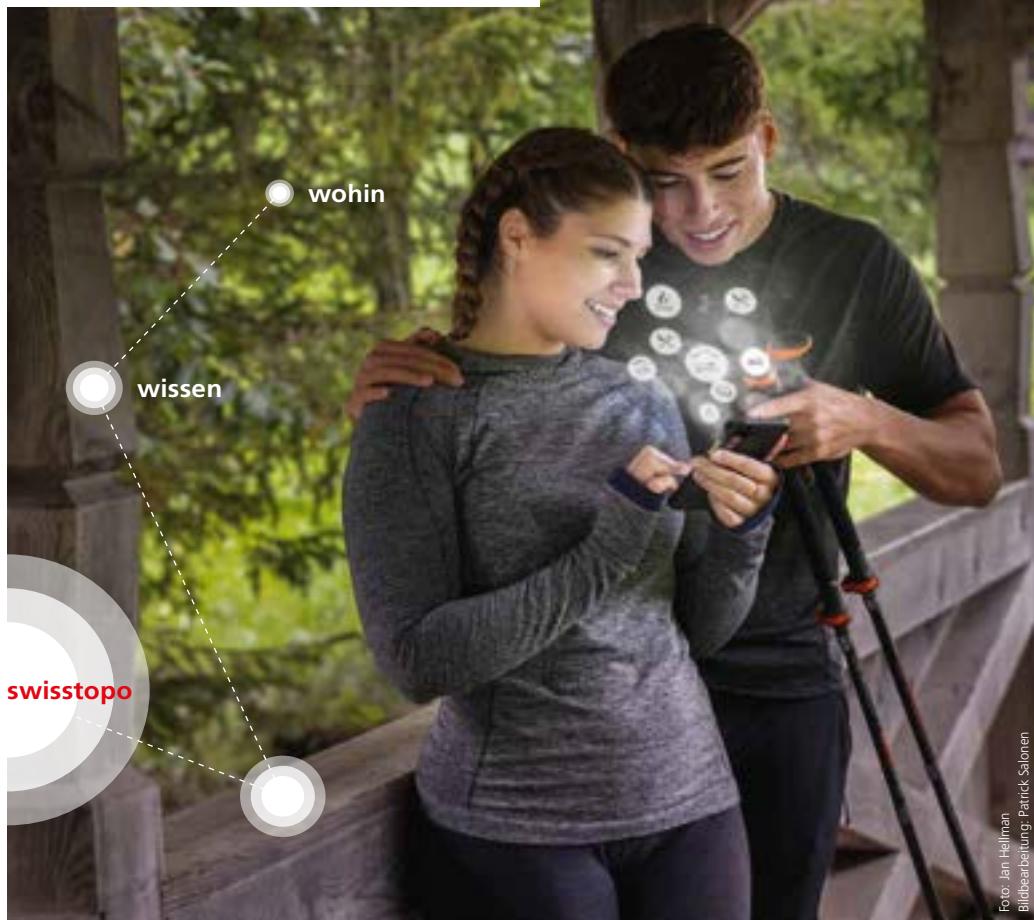


Foto: Jan Hellman
Bildbearbeitung: Patrick Salonen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landestopografie swisstopo
www.swisstopo.ch

Die **swisstopo-App** zeigt dir dank genauesten Karten und nützlichen Informationen jederzeit, wo's lang geht. Zum Beispiel zur nächsten Bushaltestelle, SAC-Hütte, Feuerstelle und zu vielem mehr.

Top aktuell, interaktiv, mit vielen Points of Interest und Echtzeitinfos. Auch offline verfügbar.



Liebe Wanderin, lieber Wanderer

«Warum wanderst du?» Wandern bedeutet nicht nur, einen Fuss vor den anderen zu setzen. Es beinhaltet viel mehr, als sich fortzubewegen. Für mich ist Wandern eine wunderbare Möglichkeit, die Natur und die kleinen Dinge wahrzunehmen. Durch die Langsamkeit lässt sich vieles entdecken, an dem man fahrend einfach vorbeigezogen wäre. Durch die Entschleunigung kann ich in kurzer Zeit Körper und Seele auftanken.

Kraftorte verstärken diese energiespendende Wirkung. Passend dazu haben wir im neuen Wanderprogramm ein Fokusthema integriert: «Kraftorte». Unsere Wanderleiterinnen und Wanderleiter haben einige Wanderungen zu diesem Thema rekognosziert. Diese führen vorbei an bekannten Kraftorten wie Kapellen, auf eindrückliche Gratwanderwege oder entlang idyllischer Gewässer, welche als persönliche Kraftorte erlebt werden können.

Neu sind auch drei Wanderungen in Begleitung einer erfahrenen Naturpädagogin im Programm. Nehmen Sie Ihre Kinder oder Enkel mit auf dieses tolle Wandererlebnis! Natürlich darf auch das Bewährte nicht zu kurz kommen: Insgesamt 53 vielfältige Wanderungen wurden sorgfältig von unseren Wanderleiterinnen und Wanderleitern für Sie ausgesucht. Werfen Sie unbedingt auch einen Blick in unsere beliebten Weiterbildungskurse auf Seite 85-87.

Damit wir Ihnen Jahr für Jahr ein solch buntes Angebot bieten können, sind wir auf die wertvolle Arbeit unserer über 90 Ehrenamtlichen sowie des Teams der Geschäftsstelle angewiesen. Voller Herzblut setzen sie sich für top signalisierte und gut unterhaltene Wanderwege, abwechslungsreiche Wanderungen, neue Mitglieder und die Weiterentwicklung unseres Vereins ein.

Ich wünsche Ihnen ein kraftvolles und erfreutes Wanderjahr!

HansPeter Hürlimann
Präsident Luzerner Wanderwege

INHALT

Wichtiges auf einen Blick

CKW – Energiewelt

06

Wanderleiter:innen

10

13

Frühlingswanderungen

◇	Sa	29.03.25	Ägerital	SZ	**	T1	Kraftort	📍	16
◇	So	30.03.25	Pilatus	LU	***	T1			17
◇	Do	03.04.25	Freiamt	AG	**	T1	Kraftort	📍	18
◇	Sa	05.04.25	Albis	ZG	**	T1			19
◇	Sa	12.04.25	Horw	LU	*	T1			20
■	So	13.04.25	Rigi	SZ	***	T2			21
◇	Sa	19.04.25	Zugersee	ZG	**	T1			23
◇	Mi	23.04.25	Sachseln	OW	**	T1	Kraftort	📍	24
◇	Sa	03.05.25	Emmental	BE	**	T1			25
◇	Fr	09.05.25	Thunersee	BE	**	T1	Kraftort	📍	26
■	Sa	10.05.25	Waldemmental	LU	**	T2	Kraftort	📍	27
◇	So	18.05.25	Freiamt	AG	**	T1	Kraftort	📍	29
◇	Mi	21.05.25	Malters	LU	*	T1	Familie	📍	30
◇	Sa	24.05.25	Toggenburg	SG	***	T1	Kraftort	📍	31
◇	So	25.05.25	Sempachersee	LU	**	T1	Kraftort	📍	32
■	Do	29.05.25	Rigi	LU	***	T2	Kraftort	📍	33
■	Sa	31.05.25	Lägern	ZH	**	T2	Kraftort	📍	34
◇	Do	05.06.25	Seetal	LU	**	T1	Kraftort	📍	35
■	Mo	09.06.25	Stanserhorn	NW	***	T2	Kraftort	📍	36
■	Sa	14.06.25	Bürgenstock	NW	**	T2	Kraftort	📍	37

Sommerwanderungen

■	Sa	21.06.25	Einsiedeln	SZ	***	T2	Kraftort	📍	41
◇	Sa	28.06.25	Entlebuch	LU	**	T1			42
■	Sa	05.07.25	Lungern	OW	**	T2			43
◇	Sa	12.07.25	Wandernacht Rooterberg	LU	****	T1			44
■	Sa	19.07.25	Hasliberg	OW	***	T2			45
■	So	20.07.25	Rigi	SZ	***	T2			47
■	Sa	26.07.25	Sihlsee	SZ	***	T2			48
■	Do	31.07.25	Walensee	GL	****	T2			49
■	Sa	02.08.25	Thunersee	BE	****	T2			50
◇	So	03.08.25	Liestal	BL	**	T1	Kraftort	📍	51
■	Sa	09.08.25	Meiringen	BE	***	T2			52

■	Sa	16.08.25	Brienz Rothorn	OW	***	T3			53
■	So	17.08.25	Schächental	UR	****	T3			55
■	Sa	23.08.25	Hohgant	BE	****	T2			56
■	Sa	30.08.25	Riemenstaldner Tal	UR	***	T3			57
◇	So	31.08.25	Sonnenberg	LU	*	T1	Familie	📍	58
◇	Sa	06.09.25	Napf	BE	***	T1			59
◇	Sa	13.09.25	Napf	LU	**	T1			60
■	So-Mo	14.-15.09.25	Gstaad	BE	***	T3			61
◇	Mi	17.09.25	Bireggwald	LU	*	T1	Familie	📍	63
◇	Sa	20.09.25	Luzerner Hinterland	LU	***	T1			64
■	So	21.09.25	Marbach	BE	***	T2			65

Herbstwanderungen

■	Sa-So	27.-28.09.25	Landwassertal	GR	***	T3	Kraftort	📍	69
■	So	05.10.25	Pilatus	OW	***	T2			70
■	Do	09.10.25	Stanserhorn	NW	****	T2	Kraftort	📍	71
◇	Fr	10.10.25	Seetal	LU	*	T1	Kraftort	📍	73
◇	Sa	18.10.25	Sihltal	ZH	**	T1			74
◇	Sa	01.11.25	Solothurn	SO	*	T1			75

Winterwanderungen

◇	Sa	06.12.25	Rooterberg	LU	**	T1	Kraftort	📍	79
◆	Sa	07.02.26	Marbachegg	BE	***	WT2			80
◆	Sa	21.02.26	Brisen	NW	****	WT2			81
◆	Sa	28.02.26	Pilatus	LU	***	WT2			82
◇	Sa	28.03.26	Schwarzenbach	LU	**	T1			83

Weiterbildungskurse für alle

									85
									88
									90
									92
									93
									94
									96
									98

Impressum

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

PIKTOGRAMME



Treffpunkt: Hier treffen sich die Teilnehmenden und die Wanderleitung. Es ist der Ausgangspunkt der Wanderung oder der Ort, von wo aus die Gruppe gemeinsam weiterfährt.



Hinfahrt: Beispielverbindung ab Luzern zum Treffpunkt. Bitte prüfen Sie die Zeiten (Fahrplanwechsel, kurzfristige Änderungen).



Rückfahrt: Die Fahrplandaten und Rückkehrzeiten nach Luzern sind vorgesehene Richtzeiten zur Orientierung.



Anmeldung: Melden Sie sich bitte für jede Wanderung an. Am einfachsten tun Sie das über die Webseite. Dies erleichtert die Organisation und ermöglicht Reservationen. Anmeldungen sind verbindlich. Ist Ihnen eine Teilnahme nicht möglich, melden Sie sich bitte möglichst früh bei der Wanderleitung ab.



Ausrüstung: Für die Wanderung erforderliche Ausrüstung (Seite 9).



Verpflegung: Üblicherweise aus dem Rucksack oder nach Angaben in der Ausschreibung. Die Kosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden.



Kosten: Die Teilnahme an Wanderungen ist gratis. Ausnahme: Die drei Wandererlebnisse für Familien (Nicht-Mitglieder bezahlen CHF 20). Kosten für An- und Heimreise, für die von der Wanderleitung organisierten oder reservierten Transporte sowie Konsumationen unterwegs gehen zu Lasten der Teilnehmenden.



Wanderkarte: Die Angaben beziehen sich auf die gelben oder blauen Wanderkarten der Schweizer Wanderwege (SWW) und swisstopo im Massstab 1:50 000. Das T steht für Trekking, S für Schneesport.

Dauer

Wanderzeit: Reine Wanderzeit ohne Pausen und Besichtigungen.

Distanz

Wanderstrecke: Die Distanz gemessen auf der Ebene.

Aufstieg / Abstieg

Höhenmeter: Die Summe der Höhenmeter im Auf- und Abstieg.

Weitere Informationen

Durchführung: Es ist möglich, dass eine Wanderung abgesagt, der Termin verschoben oder der Treffpunkt verlegt wird. Auch können aufgrund der Verhältnisse kurzfristig bestimmte Anforderungen ändern.

Sie werden vor der Wanderung kontaktiert: Die Wanderleitung sendet Ihnen bis 14.00 Uhr des Vortages eine E-Mail (falls nicht vorhanden eine SMS) an die Adresse, die Sie bei der Anmeldung angegeben haben. Diese Nachricht beinhaltet den Durchführungsentscheid und wichtige Details zur Wanderung. Achten Sie deshalb auf den Eingang einer E-Mail! Bitte beachten Sie, dass es KEIN Wandertelefon mehr gibt.

Versicherung: Die Teilnahme an geführten Wanderungen der Luzerner Wanderwege erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Versicherung ist Sache der einzelnen Teilnehmer:innen.

Wir Wandernden tragen Sorge zur Umwelt, hinterlassen keine Spuren und nehmen unseren Abfall mit. Wir grüssen Mountainbikende und geniessen die Wege miteinander.

WICHTIGES AUF EINEN BLICK

ANFORDERUNGEN UND SCHWIERIGKEIT

Martin ist seit fünfzehn Jahren für den Verein als Wanderleiter tätig und als Obmann der Wanderleiter:innen für die Tourenauswahl des Wanderprogramms zuständig.

Er organisiert regelmässige Weiterbildungen für sein Team.



Martin Heini
Obmann Wanderleiter

Jede Wanderung stellt andere Anforderungen. Wie stellst du sicher, dass dies alle Wanderleitende gleich handhaben?

Martin Heini: Jeder Wanderweg, jeder Bergweg hat eine unterschiedliche Beschaffenheit, Steilheit, unterschiedliche Höhenmeter auf- und abwärts. Alle diese Faktoren beeinflussen den Zeitbedarf, was über eine komplexe Formel der Schweizer Wanderwege umgerechnet wird. Die Wanderleitung stützt sich dabei auf die Angaben von SchweizMobil sowie die anerkannte T-Skala des SAC. Darüber hinaus vergibt sie die Sterne der körperlichen Anforderung – und rundet sicherheitshalber die Zeit etwas auf. Beachten Sie bitte unbedingt diese Angaben.

Welche Faktoren hast du bei den diesjährigen geführten Wanderungen berücksichtigt?

Klar: Die landschaftliche Attraktivität, die Naturerlebnisse oder andere «Highlights» sind nach wie vor prioritär. Möglichst wenig Hartbelag, ein schönes Beizli am Weg und dafür möglichst keine Gefahren für die Teilnehmenden sind weitere Faktoren. Diese werden in diesem Wanderprogramm noch verknüpft mit den Empfindungen der Wanderleitung, wo Energien spürbar sind, eben Orte der Kraft. Damit möchten wir einen guten Mix für alle erreichen, ein interessantes Wanderprogramm.

Schneeschuhtouren und Lawinengefahr: Was ändert im neuen Wanderprogramm?

Der Trend zu Schneeschuhtouren, zum sicheren Wandern rund ums Jahr, der hält an. Wir kümmern uns um die Sicherheit der Teilnehmenden und suchen uns Schneeschuhtouren im lawinensicheren Gelände. Da es jedoch ein fliessender Übergang zu schwierigerem Gelände ist, führen wir WT2-Touren nur noch mit Lawinenausrüstung, also mit LVS (Lawinenverschütteten-Suchgerät), Schaufel und Sonde. Übrigens fand Ende Januar zum ersten mal ein Grundkurs Schneeschuhwandern als eintägige Tour, organisiert durch die Luzerner Wanderwege, statt.

«Eine spannende Tagesgestaltung bereichert jede Wanderung.»

Körperliche Anforderung

- * Leichte Wanderung.
- ** Für trainierte Wanderer: Ausdauer von Vorteil.
- *** Für gut trainierte Wanderer: Grosse Höhenunterschiede und/oder lange Strecken erfordern gute Kondition.
- **** Für sehr gut trainierte Wanderer: Grosse Höhenunterschiede und Marschzeiten über sechs Stunden erfordern gute Kondition und Trittsicherheit.

Technische Schwierigkeit Sommer

- T1 Wandern: Meist gute und breite Wege. Wenig steil, kaum exponierte Stellen, ansonsten mit sehr guten Sicherungen.
- T2 Bergwandern: Meist durchgehendes Trassee, jedoch oft unebene Wege mit natürlichen Hindernissen. Gelände kann steil sein, exponierte Stellen sind gut gesichert.
- T3 Anspruchsvolles Bergwandern: Wege nicht überall durchgehend sichtbar (Geröllflächen, Schrofen). Gelände kann steil sein, exponierte Stellen sind meist gesichert. Es kann erforderlich sein, die Hände fürs Gleichgewicht zu benutzen.

Technische Schwierigkeit Winter

- WT1 Leichte Schneeschuhwanderung im flachen oder wenig steilen Gelände. Keine Abrutschgefahr, keine Lawinengefahr.
- WT2 Schneeschuhwandern in wenig steilem Gelände, Steilhänge sind in der Nähe. Es besteht situativ eine Verschüttungsgefahr durch Lawinen. Eine komplette Lawinenausrüstung ist erforderlich. Diese kann in Sportgeschäften gemietet werden.



Wanderausrüstung

Gute Wanderschuhe, Rucksack mit Regenschutz, Schutz vor Kälte (Kopf, Hände) und Sonne, Verpflegung.



Bergwanderausrüstung

Gute Wanderschuhe mit fester, griffiger Sohle oder Bergschuhe, gut sitzender Rucksack mit Regenschutz, Kälte- und Sonnenschutz, Ersatzwäsche, Verpflegung und Getränke, Wanderstöcke nach Belieben.



Winterwanderausrüstung

Dasselbe wie bei der Bergwanderausrüstung, jedenfalls Wanderstöcke mit Tellerchen und wenn möglich Grödel oder Schuhspikes.



Schneeschuhaustrüstung ohne LVS

Dasselbe wie bei Bergwanderausrüstung, Gamaschen und Wanderstöcke mit Tellerchen empfohlen.



Schneeschuhaustrüstung komplett

Hier gehören zur Schneeschuhaustrüstung zusätzlich das LVS (Lawinenverschütteten-Suchgerät), die Lawinenschaufel und die Sondierstange dazu. Hinweis: Die Schneeschuhaustrüstung kann in Sportgeschäften gemietet werden.

WINDENERGIE IN DER SCHWEIZ

DIE ZUKUNFT DER ERNEUERBAREN ENERGIEN ERLEBEN

Die Nutzung erneuerbarer Energien ist ein bedeutender Schritt in eine nachhaltige Zukunft. CKW zeigt, wie die Kraft des Windes dazu beiträgt.

Die Luzerner Wanderwege führen durch eine der abwechslungsreichsten Landschaften der Schweiz. Viele Wanderbegeisterte nehmen dabei die Kraft und Vielfalt der Natur intensiv wahr. Auch der Wind, der unsere Wanderungen begleitet, hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. CKW setzt als Energieunternehmen verstärkt auf die Kraft des Windes, um nachhaltige Energie zu erzeugen und so einen wichtigen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Die Kraft des Windes: Ein natürlicher Energieträger

Windkraft ist eine der effizientesten und saubersten Formen der Energieerzeugung. Wind ist eine Ressource, die unerschöpflich und klimaneutral ist. Im Vergleich zu fossilen Brennstoffen entstehen bei der Nutzung von Windkraft keine CO₂-Emissionen. Durch den Einsatz von modernen Windkraftanlagen kann CKW zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen und die Energieversorgung der Region nachhaltig sichern. CKW hat in den letzten Jahren mehrere Windkraftprojekte in der Schweiz gestartet, um die saubere Energieversorgung der Region sicherzustellen.

Die Windkraftanlagen sind so platziert, dass sie den natürlichen Windstrom nutzen und zugleich im Einklang mit der Natur stehen. Dadurch kann CKW zur Reduktion von Treibhausgasen beitragen, die Umwelt schonen und zugleich die Energieversorgung nachhaltig sichern. Die modernen Windkraftanlagen erfüllen strenge Umweltstandards und sind so konzipiert, dass sie den Einfluss auf Natur und Landschaftsbild minimieren. Bei der Standortwahl werden zahlreiche Kriterien berücksichtigt, um den Lebensraum für Flora und Fauna zu schützen.



Erleben Sie das höchste Windkraftwerk der Zentralschweiz auf Lutersarni. Foto: Christian Betschart



Die Windkraftanlage Lutersarni erzeugt klimaneutralen Strom inmitten der Natur. Foto: Christian Betschart

Windenergie: Ein wichtiger Beitrag zur Stromversorgung im Winter
Windenergie spielt insbesondere im Winter eine entscheidende Rolle für die Schweizer Energieversorgung. Während PV-Anlagen und Flusskraftwerke im Sommer ihre Höchstleistung erbringen, lässt die Effizienz in den Wintermonaten nach. Gleichzeitig steigt der Energiebedarf in dieser Zeit, aufgrund des Heiz- und Lichtbedarfs, deutlich an. Hier setzt die Windenergie an, da im Winter häufig stärkere und beständige Winde herrschen, welche die Energieproduktion der Windkraftanlagen steigern.

CKW nutzt diese saisonalen Gegebenheiten gezielt und trägt mit der Windenergieproduktion im Winter zur Versorgungssicherheit bei. Die höhere Effizienz der Windkraftanlagen in den Wintermonaten gleicht die geringere Produktion der Solaranlagen aus und ermöglicht eine kontinuierliche, wetterunabhängige Energieversorgung. So unterstützt Windenergie die Stabilität des gesamten Energiesystems – eine zentrale Grundlage für die nachhaltige Energiezukunft der Schweiz.

Mehr zum Thema Windkraft unter:
www.ckw.ch/windkraftprojekte

Erleben Sie die Windkraft auf Ihrer nächsten Wanderung: Starten Sie bei Finsterwald und entdecken Sie bei Ihrer Wanderung durch das schöne Entlebuch das höchste Windkraftwerk der Zentralschweiz in Lutersarni. Für Wanderfreunde bietet sich hier die Möglichkeit, die Kraft der erneuerbaren Energien hautnah zu erleben.

Mehr zur
Wanderung:



WANDERLEITER:INNEN IHRE KOMPETENTE BEGLEITUNG

Die Wanderleiter:innen der Luzerner Wanderwege freuen sich, mit Ihnen rund ums Jahr die landschaftlichen Schönheiten auf den Wanderwegen zu entdecken. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeitenden sorgen dafür, dass Sie sich unterwegs wohl fühlen und die Wanderungen unbeschwert geniessen können.



Bruno Bertuzzi



Joe Durrer



Doris Fankhauser Vogel



Mägi Heller



Martin Heini



Silvia Höltchi



Tobias Jörger



Ulrike Käenzig



Carmen Mathis



Daniel Müller



Thomas Pfister



Julie Schwarzentuber



Raphael Spörri



Andrea Wiederkehr



Christa Zurfluh



FRÜHLINGSWANDERUNGEN

FRÜHLINGSWANDERUNG

AUF DEM BRUDERKLAUSENWEG

Am Mittwoch, 23. April 2025

mit Mägi Heller

KRAFTORTE HOCH ÜBER DEM AEGERITAL



4h 30min / 16.5 km / T1 / **



Samstag, 29. März 2025

**Altmatt — St. Jost — Raten —
Gottschalkenberg — Gubel — Neuägeri**

Diese abwechslungsreiche Voralpentour führt auf Pilgerwegen vom berühmten Rothenthurmer Hochmoor aufwärts zur Dreifaltigkeitskappelle St. Jost. Weiter verläuft der Wandertag auf aussichtsreichen Wald- und Wanderwegen in angenehmem Auf und Ab zum Kloster Gubel. Dort steht die Ewige Anbetung im Zentrum der Aufgaben der Schwestern. Ein kurzweiliger Weg führt zum Abschluss der Wanderung ins Aegerital.



Hier macht irgendeine spürbare Kraft die Landschaft so speziell! Komm mit und finde heraus welche.

Wanderleiterin
Ulrike Käenzig
rikenews@yahoo.com

Dauer / Distanz
4h 30min / 16.5 kmAufstieg / Abstieg
510 m / 750 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

******

AM PILATUS BEI JEDEM WETTER



5h 15min / 18.5 km / T1 / ***



Sonntag, 30. März 2025

**Schwarzenberg — Eigenthal —
Trochemattsattel — Möserehütte —
Schwarzenberg**

Egal ob bei Regen, Schnee oder heiterem Sonnenschein: Wir machen eine ausgedehnte Rundwanderung um den Studberg. Auf breiten Wegen gewöhnen wir uns an die ersten Wanderhöhenmeter. Beim Trochemattsattel erreichen wir den höchsten Punkt und kommen der abwesenden Pilatusnordflanke am nächsten. Fortan geht's wieder talwärts, jedoch nicht ohne Einkehr bei der Möserehütte für ä Suppä & zum Kaf.



Ich liebe es, im Frühling auf allzeit begehbar Wegen zu wandern, die bei jedem Wetter genüsslich sind.

Wanderleiterin
Carmen Mathis
carmen.mathis@gmx.ch

📍 Schwarzenberg LU, Rössli	08.45 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 08.16 Uhr
Malters Bhf	ab 08.33 Uhr
← Schwarzenberg LU, Rössli	ab 18.11 Uhr
Luzern Bhf	an 18.43 Uhr
Wanderausrüstung	
235 T Rotkreuz, 236 T Lachen	
CHF Bargeld (Münz) für Konsumation	
✖ Aus dem Rucksack, in der Mösere Hütte	
☒ Anmeldung bis Donnerstag, 27. März 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Weitere
Informationen /
Anmeldung

Dauer / Distanz
4h 30min / 16.5 kmAufstieg / Abstieg
510 m / 750 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

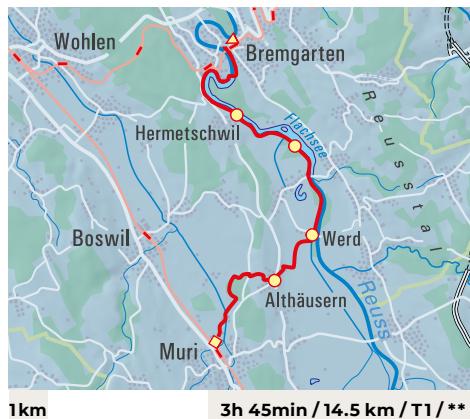
******Dauer / Distanz
5h 15min / 18.5 kmAufstieg / Abstieg
800 m / 800 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

VOGELPARADIES AM FLACHSEE



Bremgarten — Hermetschwil — Flachsee — Werd — Althäusern — Muri

Im historischen Städtchen Bremgarten starten wir unsere Wanderung. Entlang der Reusschläufe erreichen wir nach etwa einer Stunde das Vogelparadies am Flachsee. Je nach Jahreszeit zeigen sich hier Kormorane, Silberreiher, Eisvögel und Weissstörche. Über Althäusern und schöne Waldwege gelangen wir zu unserem Ziel, dem Klosterdorf Muri.

- ⌚ Bremgarten Obertor Bhf 09.05 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 07.51 Uhr
- Rotkreuz Bhf ab 08.23 Uhr
- ← Muri AG Bhf ab 16.19 Uhr
- Luzern Bhf an 17.07 Uhr
- 🎒 Wanderausrüstung, Feldstecher
- 📍 235 T Rotkreuz
- ✖ Aus dem Rucksack
- Im Restaurant Hecht, Rottenschwil
- 📅 Anmeldung bis Montag, 31. März 2025



Die Ruhe und Naturbelassenheit des Flachsees ergeben einen schönen Ort zum Aufstauen.

Wanderleiterin
Silvia Höltchi
silvia.hoeltchi@bluewin.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



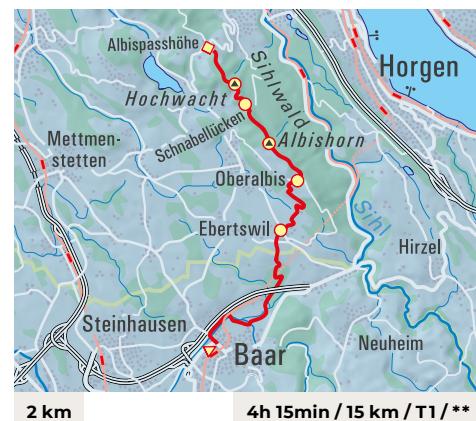
Dauer / Distanz
3h 45min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
200 m / 120 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

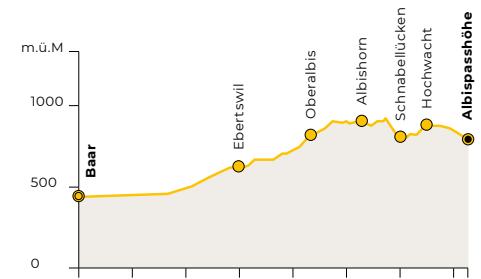
PANORAMAWEG ALBISKETTE MIT MILCHSUPPENSTEIN



Baar — Ebertswil — Oberalbis — Albishorn — Schnabellücken — Hochwacht — Albispasshöhe

Wir starten in Baar und steigen stetig durch blühende Wiesen, erfrischende Wälder und am historisch bedeutsamen Milchsuppenstein vorbei bis zum Albishorn. Bei guter Sicht können wir uns an schönem Panorama erfreuen. Auf der Krete streifen wir durch den Sihlwald bis zum Albispass.

- ⌚ Baar Bhf 09.10 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 08.35 Uhr
- ⬅ Langnau a.A. Albispasshöhe ab 16.26 Uhr
- Luzern Bhf an 17.25 Uhr
- 🎒 Wanderausrüstung
- 📍 225 T Zürich, 235 T Rotkreuz
- ✖ Aus dem Rucksack
- 📅 Anmeldung bis Mittwoch, 02. April 2025



Herrliche Blicke Richtung Zürichsee und Voralpen erfreuen mein Herz auf dieser Wanderung.

Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
3h 45min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
690 m / 340 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

GENERALVERSAMMLUNG IN HORW



Horw (Brändi) — Bireggwald — Matthof — Tribschenhorn — Luzern

Die Luzerner Wanderwege laden zur Generalversammlung in der Stiftung Brändi in Horw ein. Das anschliessende Mittagessen ist freiwillig. Unsere Wanderung verbringen wir in der Agglomeration der Stadt Luzern im Grenzgebiet Horw/Kriens. Wir durchqueren den Bireggwald und gelangen in die Aussenquartiere der Stadt Luzern. Entlang des Seebekens erreichen wir in urbanem Raum den Bahnhof Luzern.



Aggo – Wald – Stadt innert
wenigen Kilometern. Wir freuen
uns auf einen vielfältigen und
informativen Tag mit Ihnen.

Wanderleiter
Martin Heini
martin@wanderlar.ch

Dauer / Distanz
2h / 7 km

Aufstieg / Abstieg
220 m / 230 m

Schwierigkeit

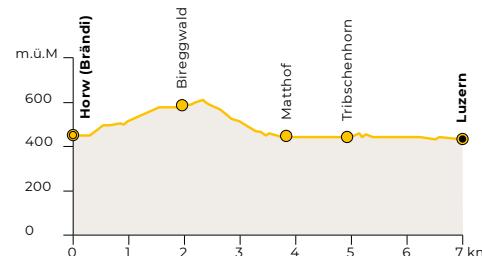
T1

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Anforderung

- 📍 Horw, Waldegg 10.00 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 09.45 Uhr
- ⬅ Luzern Bhf an ca. 16.00 Uhr
- 🎒 Wanderausrüstung
- 📍 235 T Rotkreuz
- ✖ Im Restaurant Rubinette
- CHF Mittagessen CHF 30 (fakultativ)
- ☒ GV-Anmeldung erforderlich bis Samstag, 05. April 2025 (via Website möglich)



FRÜHLINGSERWACHEN AUF DER RIGI-NORDSEITE



Chräbel — Dächli — Frutti — Hinder Dossé — Chruwele — Hinterbergen

Mit der Morgensonne im Rücken steigen wir auf wenig begangenen Bergwegen dem Übergang zwischen Rigi Dossen und der Scheidegg entgegen. Gurgelnde Bächlein und unzählige Wasserfälle begleiten uns. Beim Wechsel auf die Südseite erwartet uns ein atemberaubendes Panorama Richtung Vierwaldstättersee und den Eisriesen im Berner Oberland. Den Abstieg zum See kürzen wir mit der Hinterbergenbahn ab.



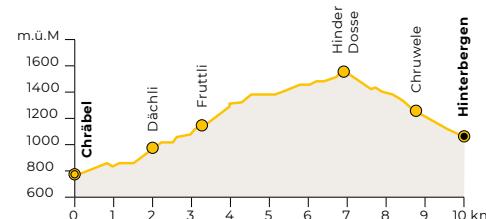
Die Rigi hat viel mehr zu bieten,
als viele Gäste zu sehen bekommen.
Überzeugen Sie sich selbst.

Wanderleiterin
Ulrike Käenzig
rikenews@yahoo.com

Dauer / Distanz
4h / 10 km

Aufstieg / Abstieg
870 m / 560 m

- 📍 Chräbel (Zahnradbahn) 09.20 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 08.18 Uhr
- ⬅ Arth-Goldau RB ab 09.08 Uhr
- Vitznau (Schiff) ab 14.49 Uhr
- Luzern Bhf (Schiff) an 15.47 Uhr
- 🎒 Bergwanderausrüstung
- 📍 235 T Rotkreuz
- ✖ Aus dem Rucksack
- Im Hotel Terrasse
- CHF Seilbahn Hinterbergen CHF 8
- ☒ Anmeldung bis Donnerstag, 10. April 2025



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Schwierigkeit
T 2

Anforderung

Wir kommunizieren

Grafik | Druck | Verlag

**walli
mann**
medien und
kommunikation



Für
**WANDER
FREUNDE**
die «Neues»
suchen!



KIRSCHBLÜTENWANDERUNG



Walchwil — Oberwil — Zug

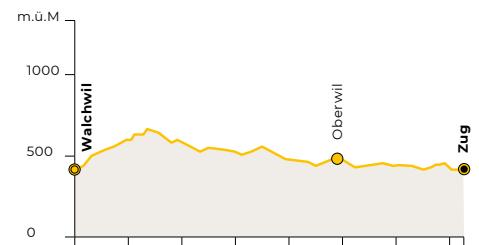
Um die weltbekannte Kirschblütenpracht von Japan zu bewundern, brauchen wir nicht in die Ferne zu reisen. Die Wanderung beginnt in Walchwil, gleich zu Beginn überwinden wir die 500 Höhenmeter. Während der Wanderung bis nach Zug dürfen wir die unzähligen blühenden Kirschbäume und gleichzeitig den Blick auf die Rigi und den See geniessen. Wer mag, geniesst am Ziel ein Stück der berühmten Zuger Kirschtorte.



“ Warum in die Ferne reisen,
wenn es die traumhaften
Kirschblüten auch am Zugersee
zu betrachten gibt.

Wanderleiterin
Christa Zurfluh
christa.zurfluh@bluewin.ch

📍 Walchwil, St. Adrian	🕒 09.55 Uhr
➡ Luzern Bhf	ab 09.09 Uhr
➡ Zug Bhf	ab 09.36 Uhr
⬅ Zug Bhf	ab 16.03 Uhr
⬅ Luzern Bhf	an 16.25 Uhr
🎒 Wanderausrüstung	
🚶 235 T Rotkreuz	
✖ Aus dem Rucksack	
Auf dem Bauernhof «Im Zipfel»	
✉ Anmeldung bis Mittwoch, 16. April 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 15min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
530 m / 520 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

FRÜHLINGSWANDERUNG AUF DEM BRUDERKLAUSENWEG



**Sachseln — Allmend — Rantf — Flüeli —
Churigen — Sachseln**

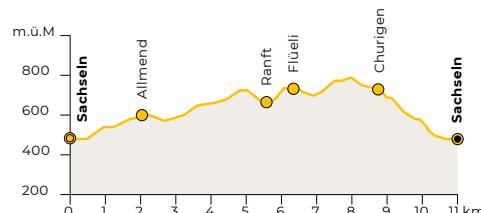
Am Sarnersee startet die Wanderung über die Sachsler Allmend, Polenstrasse, hinab zur Melcha-Schlucht bis zum Kraftort Rantf. Anschliessend geht's 303 Stufen hinauf nach Flüeli. Nach der Mittagspause folgen wir dem Bruderklausenweg, vorbei an den Visionszeichen, über aussichtsreiche Feldwege nach Churigen. Der Abstieg folgt entlang vom Steinibach nach Sachseln. Individueller Besuch im Bruder Klaus Museum.



Heimat ist, wo meine
Wurzeln sind – und da
fühle ich mich wohl.

Wanderleiterin
Mägi Heller
maegiheller@bluewin.ch

📍 Sachseln Bhf	08.45 Uhr
➡ Luzern Bhf	ab 08.12 Uhr
⬅ Sachseln Bhf	ab 14.43 Uhr
Luzern Bhf	an 15.16 Uhr
🎒 Wanderausrüstung	
📍 245 T Stans	
✖ Aus dem Rucksack	
Im Café Zumstein Sachseln	
📅 Anmeldung bis Sonntag, 20. April 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
3h 30min / 11 km

Aufstieg / Abstieg
500 m / 500 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung



ALPENPANORAMAWEG BLASENFLUH



**Emmenmatt — Waldhäusern —
Blasenfluh — Blasen — Möschberg —
Grosshöchstetten**

Wir wandern auf dem abwechslungsreichen Alpenpanoramaweg, der uns zu schönen Bauernhöfen und zur weithin höchsten Erhebung führt. Der Aussichtspunkt bietet eine prächtige Sicht über das sanft geformte Emmental mit seinen bewaldeten Hügeln und Gräben und den lieblichen, offenen Tälern. Abgegrenzt wird die Sicht durch den Alpenkranz. Der Abstieg erfolgt auf guten Wegen und Strässchen.



Das schmucke Holzhaus
des Gasthof Waldhäusern lädt
geradezu zum Kraftanken
und Verweilen ein.

Wanderleiterin
Julie Schwarzentuber
julie.schwarzentuber@bluewin.ch

📍 Emmenmatt Bhf	08.45 Uhr
➡ Luzern Bhf	ab 07.16 Uhr
⬅ Schüpfheim Bhf	ab 08.02 Uhr
Grosshöchstetten Bhf	ab 15.18 Uhr
Luzern Bhf	an 17.01 Uhr
🎒 Wanderausrüstung	
📍 244 T Escholzmatt, 243 T Bern	
✖ Aus dem Rucksack	
Im Gasthof Waldhäusern	
📅 Anmeldung bis Mittwoch, 30. April 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h / 13.5 km

Aufstieg / Abstieg
580 m / 490 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

ENERGIE TANKEN AM THUNERSEE



Thun — Schloss Schadau — Gwatt —
Strättligturm — Einigen — Spiezberg —
Spiez

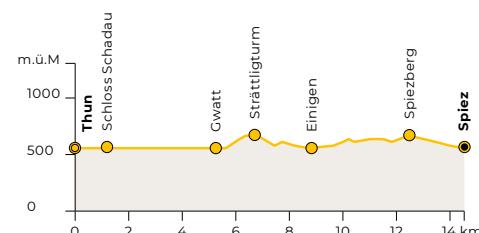
Der Aare entlang wandern wir zum See. Hier erwartet uns ein abwechslungsreicher Weg, teils am Strand oder über Stege. Ein kleiner Aufstieg führt uns zur Strättligburg. Die Brücke über die reissende Kander bringt uns zum Kraftort Einigen. Am Spiezberg liegt seit Jahrhunderten ein mächtiger Felsblock, heute inmitten der Rebberge. Dieser «Katzenstein» wird als Kraftort gern von Einheimischen besucht.



Ob am See, bei einem Kirchlein oder bei einem vom Gletscher hergebrachten Felsblock – jeder kann seinen Kraftort finden.

Wanderleiterin
Mägi Heller
maegiheller@bluewin.ch

Thun Bhf	08.30 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 07.00 Uhr
Bern Bhf	ab 08.07 Uhr
← Spiez, Schiffstation	ab 15.55 Uhr
Luzern Bhf	an 18.01 Uhr
Wanderausrüstung	
253 T Gantrisch	
X Aus dem Rucksack	
✉ Anmeldung bis Dienstag, 06. Mai 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
320 m / 320 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

KRAFTORT CHESSILOCH



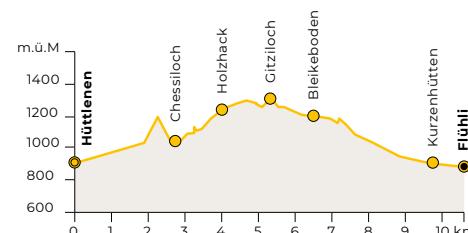
Hüttlenen — Chessiloch —
Holzhack — Gitziloch — Bleikeboden —
Kurzenhütten — Flühli

Wir wandern in der UNESCO Biosphäre Entlebuch zum Chessiloch und bewundern die Kraft des Wassers über die Jahrhunderte geformte Felsformation. Ein starker Schwefelgeruch begleitet uns kurz. Wasserfälle, Wald- und Moorlandschaften mit interessanter Flora bereichern die wunderbare Gegend. Nach einem Abstecher zum Gitziloch führt unser Weg weiter über Wiesen und Wälder zurück nach Flühli.



Für mich ein magischer Ort
voller Überraschungen.

Flühli LU, Hüttlenen	08.55 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 07.57 Uhr
Schüpfheim Bhf	ab 08.33 Uhr
← Flühli LU, Post	ab 15.07 Uhr
Luzern Bhf	an 16.03 Uhr
Bergwanderausrüstung	
244 T Escholzmatt	
X Aus dem Rucksack	
✉ Anmeldung bis Mittwoch, 07. Mai 2025	



Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
3h / 10.5 km

Aufstieg / Abstieg
410 m / 440 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung



↗ Mehr Informationen zu unserem Engagement unter css.ch/sac



Hallo Partnerschaft.

Als Haupt- und Gesundheitspartnerin des SAC freut sich die CSS, Gross und Klein für Ausflüge in die Berge zu begeistern.



Deine Gesundheit.
Deine Partnerin.

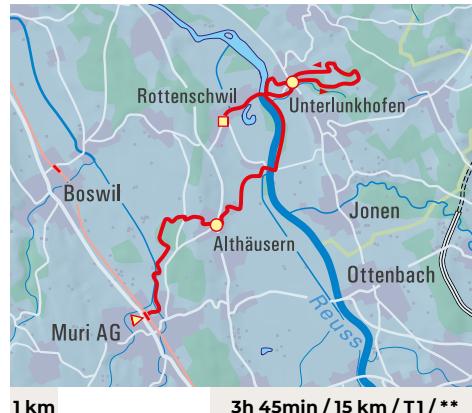


Kraftort



WANDERPROGRAMM 2025/26 — 29

MAGIE DER KELTEN



Muri AG — Althäusern — Unterlunkhofen — Rottenschwil

Mitten im Freiamt startet unsere Wanderung und führt via Althäusern zur Reuss. Dem Fluss entlang gelangen wir nach Unterlunkhofen. Mitten im Wald befinden sich Grabhügel der älteren Eisenzeit (zwischen 800 – 450 v. Chr.), welche einen die Magie der Kelten spüren und erfahren lassen. Anschliessend geht es nach Rottenschwil zum Gasthof Hecht, wo ein interessanter Wandertag seinen Abschluss findet.



Bei dieser Wanderung taucht man ein in die faszinierende Zeitdimension der Menschheitsgeschichte und unserer Vorfahren.

Wanderleiterin
Doris Fankhauser Vogel
d.fankhauservogel@bluewin.ch

Dauer / Distanz
3h 45min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
240 m / 320 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

📍 Muri AG Bhf	10.10 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 09.35 Uhr
Rotkreuz	ab 09.53 Uhr
← Rottenschwil, Hecht	ab 16.48 Uhr
Luzern Bhf	an 18.07 Uhr
🥾 Wanderausrüstung	
225 T Zürich	
✖ Aus dem Rucksack (Mittagessen)	
Im Restaurant Hecht, Rottenschwil	
✉ Anmeldung bis Donnerstag, 15. Mai 2025	



Weitere Informationen / Anmeldung



WANDERERLEBNIS: FASZINATION BACH



1h 15min / 4.5 km / T1 / *



Mittwoch, 21. Mai 2025

Schachen Bahnhof — Kleine Emme —

Malters Bahnhof

Dieses Wandererlebnis, welches speziell für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung gedacht ist, widmet sich ganz dem Thema Bach und Wasser. Mit der Erlebnispädagogin Tamara Wüest gehen wir spielerisch dem Thema Bach und Wasser auf den Grund. Woher kommt es? Welche Lebewesen sind am Ufer zu Hause? Wie erzeugt man Strom? Wie funktioniert Hochwasserschutz? Zudem bleibt viel Zeit zum Spielen und Entdecken.



Das Element Wasser ist für Kinder eine grosse Faszination. Spielen, Erfahren, sich bewegen. Was brauchen Kinder mehr?

Wanderleiterin (Erlebnispädagogin)
Tamara Wüest
info@luzerner-wanderwege.ch

Details zur (Familien)mitgliedschaft:



Weitere Informationen / Anmeldung



Dauer / Distanz
1h 15min / 4.5 km

Aufstieg / Abstieg
25 m / 50 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung



KRAFT- UND ZUFLUCHTSORT REGELSTEIN



1 km

4h 15min / 13 km / T1 / ***



Samstag, 24. Mai 2025

Rieden — Wielesch — Regelstein — Cholertoni — Bildhaus

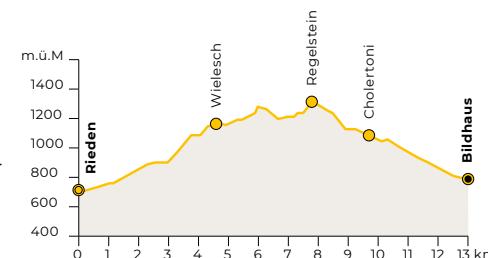
Der Regenstein bildet den Abschluss des langen Rückens, vom imposanten Speer bis zum Rickenpass. In den Wäldern des sanften Grasgipfels konnte sich die heilige Regula vor ihren Verfolgern in Schutz bringen und wieder zu Kräften kommen. Ihr wurde dieser Berg gewidmet. Die eindrücklichen Ausblicke vom Alpstein bis zum Eiger, tief ins Toggenburg und runter zum Zürichsee begleiten uns den ganzen Tag.



Wo das flüchtende Geschwisterpaar wieder zu Kräften kam, werden auch wir die besondere Stimmung und Energie wahrnehmen.

Wanderleiterin
Ulrike Käenzig
rikenews@yahoo.com

⌚ Schachen Bhf	13.30 Uhr	⌚ Rieden SG, Dorf	09.40 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 13.16 Uhr	→ Luzern Bhf	ab 07.35 Uhr
← Malters Bhf	ab 17.31 Uhr	Thalwil Bhf	ab 08.21 Uhr
Luzern Bhf	an 17.43 Uhr	← Ricken SG, Bildhaus	ab 16.18 Uhr
🎒 Wanderausrüstung		Luzern Bhf	an 18.21 Uhr
Im Rucksack Gummistiefel und Wechselkleidung		Swagger	
☒ Aus dem Rucksack		226 T Rapperswil, 227 T Appenzell	
Für Mitglieder: kostenlos		☒ Aus dem Rucksack	
Nicht-Mitglieder: CHF 20 pro Person/Kind		☒ Anmeldung bis Mittwoch, 21. Mai 2025	
Tipp: Familienmitgliedschaft der Luzerner Wanderwege abschliessen für CHF 40 pro Jahr und Haushalt; so profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen			
Anmeldung bis Mittwoch, 14. Mai 2025			
☒ Hinweis: Kinder müssen in Begleitung von Eltern / Grosseltern / Bezugsperson teilnehmen			



Weitere Informationen / Anmeldung



Dauer / Distanz
1h 15min / 4.5 km

Aufstieg / Abstieg
25 m / 50 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

Dauer / Distanz
4h 15min / 13 km

Aufstieg / Abstieg
730 m / 650 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

von Kraftort zu Kraftort



Beromünster — Hildisrieden — Sempach — Sempach Station

Ab Beromünster schreiten wir dem Bach entlang, bevor der Weg aufwärts durch den Wald geht. Sind die Höhenmeter erreicht, geniessen wir die Weite über blühende Wiesen und grüne Hügel. Bis zum idyllischen Moor führt der Weg durch den wohlriechenden Wald, vorbei am Steinibühlweiher. Bis zu unserem Ziel wandern wir entlang dem Sempachersee. Auf dieser Wanderung tanken wir Kraft auf jedem Meter.



|| Gerne lasse ich euch an meinen Kindheitserinnerungen am Sempachersee teilhaben.

Wanderleiterin
Christa Zurfluh
christa.zurfluh@bluewin.ch

Dauer / Distanz
5h / 20.5 km

Aufstieg / Abstieg
290 m / 410 m

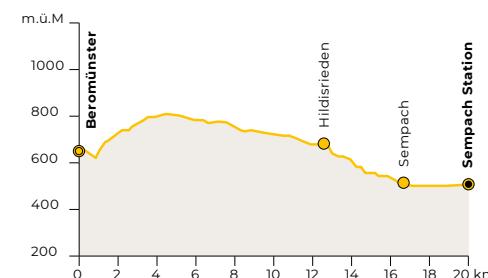
Schwierigkeit

T1

Anforderung



Weitere Informationen / Anmeldung



KRAFTORT FELSENTOR



Lützelau — Seebode — Felsenstor — Romiti — Oberäbnet — Kaltbad-First

Wir steigen am sonnenverwöhnten Südhang auf, wo auch Kastanienbäume wachsen. Riesige mit Moos überwachsene Felsblöcke liegen im Wald herum. Der anstrengende Bergweg führt uns zu den Felsbändern aus Nagelfluh und über zwei Leitern hinauf. Die Felsbänder bestimmen nun die Richtung des Waldpfades bis zum Felsenstor. Dort tanken wir Kraft für den letzten Aufstieg zum First, von wo aus nur noch Schlendern angesagt ist.



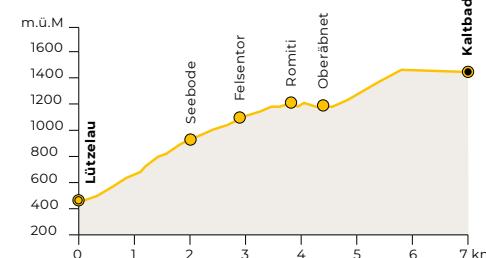
|| Felsenstor mit der idyllischen Umgebung und dem zum Himmel aufgerichteten Felsblock ist für mich ein wahrer Ort der Kraft.

Wanderleiterin
Julie Schwarzentuber
julie.schwarzentuber@bluewin.ch

Dauer / Distanz
3h 45min / 7 km

Aufstieg / Abstieg
1090 m / 90 m

Weggis, Lützelau 08.00 Uhr
→ Luzern Bhf ab 07.06 Uhr
Küssnacht am Rigi Bhf ab 07.36 Uhr
← Rigi Kaltbad-First (Zahnradbahn) ab 15.15 Uhr
Luzern Bahnhofquai (Schiff) an 16.47 Uhr
Bergwanderausrüstung
235 T Rotkreuz
Aus dem Rucksack
Anmeldung bis Montag, 26. Mai 2025



Weitere Informationen / Anmeldung



ÜBER DIE LÄGERN AUF BESUCH BEI EMMA KUNZ



Dielsdorf — Hochwacht — Eigi — Gschütt — Würenlos

Von Dielsdorf gehts gemächlich über die Ausläufer des Juras zum Restaurant Hochwacht. Nach einer kurzen Kaffee-Pause wandern wir über den Grat zur Alt Lägern. Danach erfordert ein kurzes Stück Bergweg Trittsicherheit und gutes Schuhwerk. Über Waldwege und Höfe erreichen wir Würenlos. Wir besuchen einen besonderen Kraftort: Die Grotte von Emma Kunz, einer Künstlerin, Forscherin und Heilpraktikerin.



Emma Kunz — eine helllichtige Frau. Wir werden die Kraft dieses Ortes sicherlich spüren.

Wanderleiter
Raphael Spörri
spoerrifamily.r@bluewin.ch



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 15min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
610 m / 620 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

Kraftort

Kraftort

ALTWISERTOBEL UND LOURDESGROTTE



Hitzkirch — Altwiserobel — Lourdes Grotte — Schloss Heidegg — Baldegg

Das kleine, unbekannte Altwiserobel wird alle Wandernden überraschen. Ein weiterer, gern besuchter Ort ist die Lourdes Grotte oberhalb Hitzkirch. Ein lauschiges Plätzchen zum Innehalten und Kraft tanken. Der prächtige Weitblick vom Schloss Heidegg ist einzigartig und lässt uns staunen. Dem See entlang wandern macht vielleicht Lust auf einen Sprung ins Wasser. Warum nicht in der Badi Baldegg?



Einen so wilden Bachlauf im sanften Seetal? Dieses Kleinod erwartet kaum jemand.

Dielsdorf Bhf	09.50 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 08.09 Uhr
→ Zürich HB	ab 09.22 Uhr
← Würenlos Bhf	ab 15.58 Uhr
← Luzern Bhf	an 17.25 Uhr
→ Bergwanderausrüstung	
→ 215 T Baden	
✗ Aus dem Rucksack	
→ Im Restaurant Lägern-Hochwacht	
→ Eintritt Zentrum Emma Kunz CHF 14 (fakultativ)	
✗ Anmeldung bis Mittwoch, 28. Mai 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
3h 15min / 12.5 km

Aufstieg / Abstieg
270 m / 280 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

KRAFTORT HOCH ÜBER DEM WIRZWELI



**Wirkweli — Holzwangkapelle —
Ronenhütte — Gummenalp —
Wirkweli**

Nur schon der luftige Grat, auf dem die Bergkapelle Holzwang steht, zeigt den Kraftort an. Der Blick geht vom Pilatus weit nach Obwalden. Über den Rücken des Ächerli gelangen wir an den Fuss des Arvigrats. Jedoch bleiben wir unten, um auf den blühenden Alpweiden zum Wirkweli aufzusteigen. Hier öffnet sich nun das Panorama über das Engelbergertal zu den Urner Bergen.



Die Holzwangkapelle trotz seit ewiger Zeit an drei Seiten dem Wind und Wetter.

Wanderleiter
Joe Durrer
durrer.joe@gmail.com



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 15min / 12 km

Aufstieg / Abstieg
680 m / 680 m

Schwierigkeit

T2

Anforderung



KRAFTORT BÜRGENSTOCK SEEWIGRAT



**Stans — Eichli — Seewigrat — Etschenried
— Hinteregg — Trogen — Bürgenstock**

Nach Überquerung des flachen Rieds steigt unser Weg abrupt an und führt durch den Wald bis zum Felsband, welches die Gletscher eindrücklich geformt haben. Der steile Schlussaufstieg belohnt uns mit toller Aussicht auf See und Berge. Diese bleibt uns erhalten während des Überschreitens des Seewigrats mit seinem fast mediterranen Klima. Man möchte überall pausieren und die Naturkräfte geniessen.



Ich steige auf Berge, um ihre Kraft zu erleben und zu erfahren, wie sie in die Landschaft eingebettet sind.

- ⌚ Stans Bhf 08.30 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 08.10 Uhr
- ⬅ Bürgenstock, Zentrum ab 14.50 Uhr
- 🕒 Luzern Bhf an 15.31 Uhr
- 🥾 Bergwanderausrüstung
- 📍 245 T Stans
- ☒ Aus dem Rucksack
- ↑ Auf dem Bürgenstock
- ☒ Anmeldung bis Mittwoch, 11. Juni 2025



Wanderleiterin
Mägi Heller
maegiheller@bluewin.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



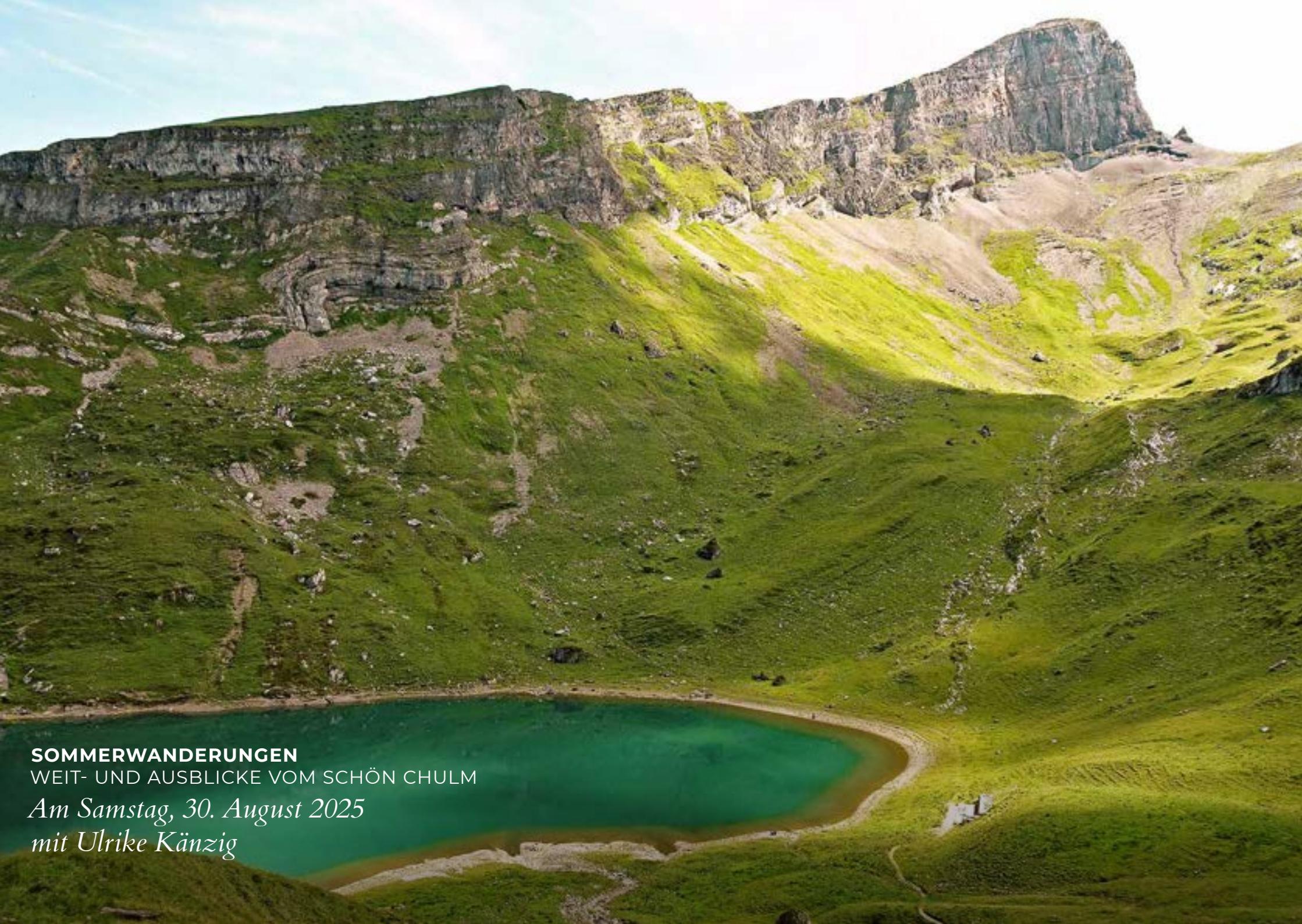
Dauer / Distanz
3h 30min / 11 km

Aufstieg / Abstieg
640 m / 230 m

Schwierigkeit

T 2

Anforderung



SOMMERWANDERUNGEN

WEIT- UND AUSBLICKE VOM SCHÖN CHULM

Am Samstag, 30. August 2025

mit Ulrike Känzig



GRATWANDERUNG ZUM KRAFTORT EINSIEDELN



Alpthal — Buziflue — Amselspitz — Friherrenberg — Einsiedeln

Ab Alpthal steigen wir gemächlich der Buziflue zu. Hier oben ist es bereits etwas alpin und ausgesetzter. Der Weg ist interessant und was noch kommt ein Genuss. Teils im Wald, teils in offenem Gelände wandern wir der Krete entlang, die uns direkt nach Einsiedeln führt. Auf dem Weg dorthin haben wir einen herrlichen Blick in die Schwyzer Alpen und können uns auf den Kraftort Einsiedeln einstimmen.



Ein besinnlicher Weg, der uns auf den Kraftort Einsiedeln einstimmt. Komm und begleite mich auf dem Weg zum Kloster.

Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

	Alpthal, Kirche		08.50 Uhr
	Luzern Bhf		ab 07.18 Uhr
	Arth-Goldau Bhf		ab 07.54 Uhr
	Einsiedeln Bhf		ab 17.11 Uhr
	Luzern Bhf		an 18.21 Uhr
	Bergwanderausrüstung		
	236 L Lachen		
	Aus dem Rucksack		
	Anmeldung bis Mittwoch, 18. Juni 2025		



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
5h 15min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
900 m / 1020 m

Schwierigkeit
T 2

Anforderung

HÖHENWEG ENTLEBUCH-EMMENTAL ETAPPE 2



Kapelle St. Joseph — Chrüzbote — Turner — Bärgli — Escholzmatt

Anstelle des Aufstiegs von Schüpfheim bringt uns unser Bus hinauf zum Höhenweg. Wir starten bei der Kapelle St. Joseph und erreichen schnell den Höhenzug über dem Entlebuch. Oben auf der Egg erreichen wir die Grenze zu Bern und wandern auf dem hübschen Grenzpfad, immer mit Blick auf die Alpen. Turner und Bock sind die letzten Höhen, bevor wir nach Escholzmatt absteigen.



Fast wie ein Höhenflug:
Ich geniesse auf dem schönen
Gratweg den wunderbaren,
weiten Blick auf die Alpenkette.

Wanderleiter
Bruno Bertuzzi
bruno@bertuzzi.ch

Dauer / Distanz
4h 30min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
660 m / 750 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

Weitere Informationen / Anmeldung 



BESUCH BEI DEN BÄRGMANDLI



Mörlialp — Alpogen — Chringe — Rückenegg — Dundelegg — Turen

Wir gehen es gemütlich an und genehmigen uns zum Start einen Kaffee. Gestärkt nehmen wir den Aufstieg durch den Wald und über Alpweiden unter die Füsse. Beim Aufstieg zum Chringepass geniessen wir den Ausblick ins Mariental und die imposante Schrattenfluh. Beim Abstieg von der Rückenegg schweift der Blick ins Haslital und zu den Berner Alpen, bevor uns die Turen-Bahn bequem nach Lungern bringt.



Diese Gegend mit ihren Naturschätzen ist absolut spannend;
kein Wunder, dass hier die Sagen um die Bärgmandli kursieren.

Wanderleiter
Daniel Müller
daniel@wanderfreudig.ch

Dauer / Distanz
3h 45min / 10 km

Aufstieg / Abstieg
760 m / 580 m





Weitere Informationen / Anmeldung 

Dauer / Distanz
4h 30min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
660 m / 750 m

Schwierigkeit

T2

Anforderung

WANDERNACHT AUF DEM ALPENPANORAMA-WEG



**Verkehrshaus — Adligenswil — Udligenwil
— Fusterli — Michaelskreuz — Rotkreuz**

Mit dem Sonnenuntergang startet die Wandernacht beim Verkehrshaus. Der Alpenpanorama-Weg führt uns über den Höhenzug vom Rooterberg nach Rotkreuz. Unterwegs erleben wir Sternenbilder über uns, stille Waldwege, das Lichtermeer rund um den Vierwaldstättersee, Mondschein. Ein kleiner Imbiss auf einem Bauernhof stärkt uns. Der Abschluss der langen Nacht bildet der Sonnenaufgang über dem Zugersee.



Die Nacht wird zum Erlebnis:
Die Stille intensiviert jedes
Geräusch, jeden Duft und jeden
Hauch des Windes.

Wanderleiterin
Mägi Heller
maegiheller@bluewin.ch

Dauer / Distanz
5h 30min / 19.5 km

Aufstieg / Abstieg
680 m / 690 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

📍 Luzern, Verkehrshaus/Lido	21.00 Uhr
➡ Luzern Bhf	ab 20.53 Uhr
⬅ Rotkreuz Bhf	ab 06.11 Uhr
Luzern Bhf	an 06.25 Uhr
🎒 Wanderausrüstung	
📍 235 T Rotkreuz	
✖ Aus dem Rucksack	
Hof Fusterli, Udligenwil	
🕒 Wandernacht-Teilnahme CHF 30	
✉ Anmeldung bis Samstag, 05. Juli 2025	
Infos folgen nach Anmeldung per Mail	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



PANORAMAGIPFEL AUF DEM HASLIBERG



Foto: Haslital Tourismus

📍 Brünig-Hasliberg Bhf	08.10 Uhr
➡ Luzern Bhf	ab 07.06 Uhr
⬅ Hasliberg Wasserwendi, Twing	ab 16.31 Uhr
Luzern Bhf	an 17.55 Uhr
🎒 Bergwanderausrüstung	
📍 254 T Interlaken, 255 T Sustenpass	
✖ Aus dem Rucksack	
Im Restaurant Wasserwendi	
✉ Anmeldung bis Mittwoch, 16. Juli 2025	

**Brünigpass — Schwendi — Schild — Gibel
— Vordere Stafel — Wasserwendi — Twing**

Auf Pfaden über Asphalt, Schotter, Wald und Weide, steigen wir stetig bis zum Gipfel hoch. Als Belohnung geniessen wir ein herrliches 360°-Panorama auf dem Gibel. Anschliessend geht es steil, dem im Winter beliebten Skigebiet von Käserstatt und Hasliberg Wasserwendi, entgegen. Eine sich lohnende Tour, die uns aber etwas abverlangt.



**Die Aussicht vom Gipfel ist
einmalig und überrascht mich
immer wieder auf's Neue.**



Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

Dauer / Distanz
5h 30min / 15.5 km

Aufstieg / Abstieg
1110 m / 950 m

Schwierigkeit

T2

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Anforderung

Wanderferien

Natur • Kultur • Erlebnisse • Genuss • Begegnungen • Trekking • Freizeit
www.imbach.ch



IMBACH

wandern weltweit

Wander-Ferien. Wie schöne Ferien, nur bewegender.

DEIN GIPFELSTURM – UNSER FOKUS

WIRTH SPORT

Mit dem umfassenden Wanderschuh-Sortiment von Wirth Sport stürmst du auf jeden Gipfel oder erkundest gemütlich die Wanderwege. Durch unsere **interaktive Beratung** vermeidest du Blasen, Fussbrennen und blaue Zehennägel.

UNSERE TOP MARKEN

- Lowa
- Hanwag
- Meindl
- Tecnica

WANDERSCHUH-TUNING

- Schnürtricks
- Volumenanpassen mit Einlegesohlen
- Nähte und Abschlüsse weichklopfen
- Punktuelles Ausdehnen von Lederschuhen

WIRTH SPORT Winkelriedstr. 25 6003 Luzern wirth-sport.ch

VIELE WEGE FÜHREN ÜBER DIE RIGI



Arth-Goldau — Rigi Klösterli — Chänzeli — Räbelp — Seebodenalp

Nach unserem Start in Goldau führt der Weg stetig aufwärts. Ab und zu geniessen wir einen Blick zurück auf die Seen und Berge. Haben wir den Aufstieg geschafft, geht es vom Rigi-Staffel zum Chänzeli, wo wir den beeindruckenden Ausblick verdient haben. Auf dem Rückweg kommen wir an der gemütlichen Räbelp zum Kaffeehalt vorbei. Die Seebodenalpbahn bringt uns bequem nach Küssnacht hinunter.



Jeder Weg im Riggibiet ist ein besonderes Erlebnis. Komm mit und lass dich überzeugen!

Wanderleiterin
Christa Zurfluh
christa.zurfluh@bluewin.ch

- 📍 Arth-Goldau Bhf 07.45 Uhr
- ➡️ Luzern Bhf ab 07.18 Uhr
- ⬅️ Küssnacht Seebodenalp (Seilbahn) ab 16.30 Uhr
- Luzern Bhf an 17.21 Uhr
- 🥾 Bergwanderausrüstung
- 📍 235 T Rotkreuz
- ✖️ Aus dem Rucksack
- Im Restaurant Räbelp
- 📅 Anmeldung bis Donnerstag, 17. Juli 2025



Weitere Informationen / Anmeldung



Dauer / Distanz
5h 15min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
1140 m / 640 m

Schwierigkeit
T 2

Anforderung

EUTHAL CHLI AUBRIG RUNDE



Samstag, 26. Juli 2025

**Euthal — Chlientobel — Nüssen —
Alp Wildegg — Chli Aubrig — Alp Wildegg
— Euthal**

Nach einem gemütlichen Start dem Eubach entlang beginnt der Aufstieg durch das wilde Chlientobel. Oberhalb der Schlucht führt uns der Weg über Alpweiden und lichten Wald hinauf zur Anhöhe Nüssen. Von der Alp-Wirtschaft Wildegg ist unser Ziel nicht mehr weit; der Abstecher auf den luftigen Chli Aubrig belohnt uns mit einem herrlichen Panorama. Der Abstieg erfolgt direkter zurück nach Euthal.



■■■ Zwar kein wirklich hoher Berg, aber seine Lage bietet doch einen majestätischen Rundblick.

Wanderleiter
Daniel Müller
daniel@wanderfreudig.ch

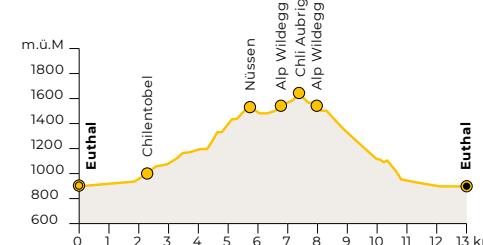
Dauer / Distanz
5h / 13 km

Aufstieg / Abstieg
850 m / 850 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



RUND UM DEN MÜRTSCHENSTOCK



Donnerstag, 31. Juli 2025

Habergschwänd — Talalpsee — Mürtschenfurgglen — Altstafel — Obstalden

Diese Wanderung verlangt gute Kondition. Der Sessellift bringt uns hinauf zur Habergschwänd. Der Weg zum Talalpsee ist zwar ein Abstieg, aber dann steigt der Weg stetig an durch das ruhigere, steinige Hinter Tal und etwas gemächerlich zum Mürtschenfurgglen, dem höchsten Punkt. Die Moorebene verspricht eine artenreiche Flora. Der Abstieg bis Obstalden ist oft steil, aber sehr abwechslungsreich.



■■■ Schon so oft machte ich diese Rundtour — die Landschaft mit ihrer üppigen Flora begeistert immer wieder.

Wanderleiterin
Carmen Mathis
carmen.mathis@gmx.ch

Dauer / Distanz
6h 15min / 17 km

Aufstieg / Abstieg
930 m / 1510 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



JUSTISTAL — ÜBER D'SICHLÉ INS ERIZ



Merligen — Justistal — Sichle — Innereriz

Ausgehend von Merligen am Thunersee führt unser Weg dem Grönbach entlang ins malerische Justistal. Über die Kantonsgrenze hinaus ist das Tal bekannt für die jährliche «Chästeilet». Bereits von weitem sieht man die Sichle als Überquerungsziel. Ist diese passiert, offenbaren sich die «Sibe Hängste». Via Sulzigrabe gelangen wir ins Eriztal, wo an unserem Ziel das Restaurant Säge zur Einkehr einlädt.



Eingebettet zwischen dem Emmental und dem Berner Oberland liegt das abgeschiedene Eriz. Lass es uns entdecken.

Wanderleiterin
Doris Fankhauser Vogel
d.fankhauservogel@bluewin.ch



Dauer / Distanz
5h 30min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
1150 m / 670 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

UNBEKANNTES BASEL-LAND



Liestal — Bad Schauenburg — Schauenburgflue — Ermitage Arlesheim — Arlesheim

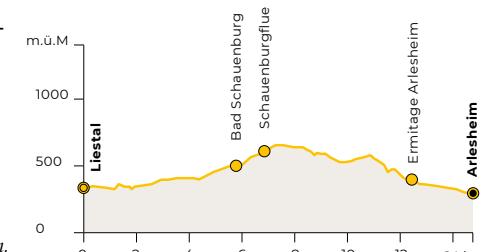
- 📍 Liestal Bhf 08.35 Uhr
- Luzern Bhf ab 07.30 Uhr
- ← Dornach-Arlesheim Bhf ab 15.54 Uhr
- Luzern Bhf an 17.30 Uhr
- 🥾 Wanderausrüstung
- 📍 213 T Basel
- ☒ Aus dem Rucksack Im Restaurant Bad Schauenburg
- ☒ Anmeldung bis Donnerstag, 31. Juli 2025

Schnell erreichen wir den Stadtrand von Liestal und durch dichten Wald das Hotel Bad Schauenburg. Der Ursprung dieses Gebäudes liegt in einem früheren Kloster. Nach einem kurzen Aufstieg und der Ruine Alt-Schauenburg betreten wir kurz Solothurner Boden. Über bewaldete Höhenzüge gelangen wir zu weiteren zwei Burgen, welche hoch über der Birsebene thronen.



Geschichtsträchtige Orte, mittelalterliche Burgen und der Naturgarten der Ermitage Arlesheim verblüffen und verzaubern.

Wanderleiter
Raphael Spörri
spoerrifamily.r@bluewin.ch



Wanderausrüstung
Weitere Informationen / Anmeldung



Dauer / Distanz
5h 30min / 15 km

Aufstieg / Abstieg
1150 m / 670 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

Dauer / Distanz
4h 15min / 14.5 km

Aufstieg / Abstieg
510 m / 540 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

KALTENBRUNNER HOCHMOOR



Foto: Haslital Tourismus, David Birri

Kaltenbrunnensäge — Oberstafel — Im obersten Wandel — Falchieren — Zwirgi

Das Rychenbachtal führt geradewegs zu den zerklüfteten und unwegsamen Bergen. Wir steigen jedoch zu den lieblichen Alphöhen hinauf und durchwandern das höchstgelegene Hochmoor Europas. Der lichte Waldbestand lässt die herrliche Aussicht auf den Hasliberg zu. Der Abstieg führt uns auf eine natürliche Terrasse, die zurück zum Rychenbach führt. Dort, wo das Wasser tosend dem Tal entgegenstürzt.



Die Gegensätze der Natur gehen unter die Haut: Oben die Stille des Hochmoors, unten übertönt der Wasserfall alles.

Wanderleiter
Daniel Müller
daniel@wanderfreudig.ch

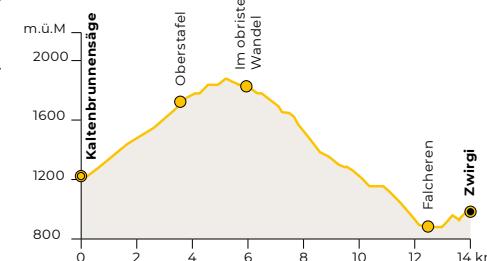
Dauer / Distanz
5h / 14 km

Aufstieg / Abstieg
860 m / 1100 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



GRENZBERG BRIENZER ROTHORN



Turren — Schönbüel — Höch Gumme — Eiseesattel — Brienz Rothorn

Vom Ferienort Lungern lassen wir uns gemütlich mit der Luftseilbahn in die Höhe tragen. Ab der Bergstation Turren wandern wir auf angenehmen Wegen dem Gasthaus Lungern Schönbüel zu. Weiter geht es dann etwas alpiner Richtung Brienz Rothorn, wo wir den beeindruckenden Panoramablick geniessen. Ab da nehmen wir die neu erstellte Seilbahn als Abstieghilfe und gelangen so ohne Kniebeschwerden nach Sörenberg.



Eine herrliche Tour zum Grenzberg für Wanderer, die lieber aufsteigen als absteigen.

- ⌚ Lungern (Turren-Bahn) 08.15 Uhr
- ➡ Luzern Bhf ab 07.06 Uhr
- ⌚ Lungern Bhf (zu Fuss) ab 07.50 Uhr
- ◀ Brienz Rothorn (Seilbahn) ab 16.30 Uhr
- ⌚ Luzern Bhf an 18.03 Uhr
- 🥾 Bergwanderausrüstung
- 👤 254 T Interlaken, 244 T Escholzmatt
- ✖ Aus dem Rucksack
- ➡ Im Berghaus Schönbüel
- CHF Seilbahn Turren CHF 12 und Brienz Rothorn CHF 30 (HT)
- ✉ Anmeldung bis Mittwoch, 13. August 2025



Wanderleiter
Raphael Spörri
spoerrifamily.r@bluewin.ch

Dauer / Distanz
4h 15 min / 9 km

Aufstieg / Abstieg
1180 m / 410 m

Schwierigkeit
T3

Weitere
Informationen /
Anmeldung



WANDERN IN DER REGION WILLISAU



WANDERKARTEN BESTELLEN

Bestellen Sie die kostenlosen Karten
und lassen Sie sich inspirieren.
www.willisau-tourismus.ch/wandern

Willisau Tourismus
Postplatz 2
6130 Willisau
+41 (0)41 970 26 66



Auch wir sind gut bewandert, wenn's um bewegende Drucksachen für Vereine geht.

abcprint.ch/vereine

Wir beraten Sie gerne – mitten in der Stadt.

ABC Print GmbH, Hirschmattstrasse 12, 6003 Luzern, 041 210 91 31, info@abcprint.ch



HOCH ÜBER DEM SCHÄCHENTAL



Sonntag, 17. August 2025



Unterschächen — Wannelen — Hütten — Klausenpass

Am südlichen Talhang können wir den grossen Strömen auf dem Schächentaler Höhenweg ausweichen. Zuerst führt uns der Weg ins wilde Brunnital. Nach einem recht steilen Anstieg erreichen wir Wan-nelen, eine Alp auf einer Terrasse hoch über dem Tal. Der abwechslungsreiche Höhenweg führt uns von Alp zu Alp, hoch über dem rauschenden Wasserfall und immer mit Tiefblick in den Talboden zum Klausenpass.



Wanderleiter
Bruno Bertuzzi
bruno@bertuzzi.ch

Ich liebe es, auf der urchigen, wilden Seite des Schächentals zu wandern – sie ist auch einsamer.

Weitere Informationen / Anmeldung



Dauer / Distanz
5h 15min / 13.5 km

Aufstieg / Abstieg
1280 m / 330 m

Schwierigkeit **T 3**

Anforderung

BERGWANDERUNG ZUR HOHGANTHÜTTE



**Kemmeribodenbad — Scherpfenberg —
Hohganthütte — Krete — Ällgäuli —
Kemmeribodenbad**

Wir starten diese abwechslungsreiche Wanderung der Fahrstrasse entlang. Am gut besonnten Scherpfenberg wechseln wir auf den Bergweg, der uns durch Bergföhrenwälder zur Hohganthütte führt. Wenn das Wetter mitmacht, machen wir einen Abstecher hinauf zur Krete mit Sicht auf die grandiose Bergwelt. Mit dem Abstieg über die Alp Allgäuli schliessen wir die Rundtour ab und freuen uns auf die Meringues.



Die Vielfalt von Karstfelsen, Föhrenwäldern und Hochmooren ist faszinierend – fehlt nur noch ein Steinbock!

Wanderleiter
Joe Durrer
durrer.joe@gmail.com

Dauer / Distanz
6h 15min / 18.5 km

Aufstieg / Abstieg
1040 m / 1040 m

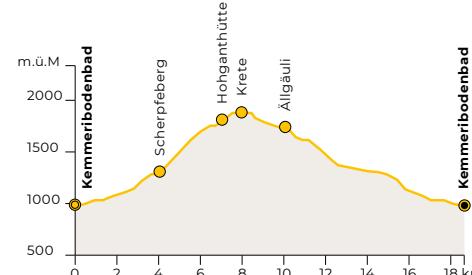
Schwierigkeit
T2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



- ⌚ Kemmeriboden 09.20 Uhr
- ➔ Luzern Bhf ab 07.57 Uhr
- ➡ Escholzmatt Bhf ab 08.40 Uhr
- ⬅ Kemmeriboden ab 17.40 Uhr
- ➡ Luzern Bhf an 19.03 Uhr
- ➡ Bergwanderausrüstung
- 📍 244 T Eschholzmatt, 254 T Interlaken
- ☒ Aus dem Rucksack
- ➡ Im Landgasthof Kemmeriboden-Bad
- ☒ Anmeldung bis Mittwoch, 20. August 2025



WEIT- UND AUSBLICKE VOM SCHÖN CHULM



**Käppeliberg — Lidernehütte —
Rotenbalm — Schön Chulm — Spilauer
See — Gitschen**

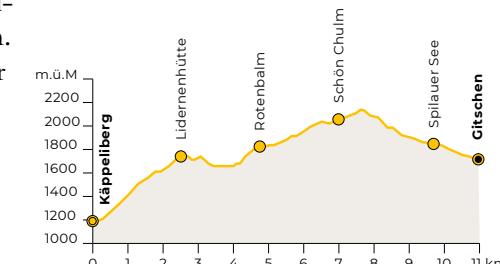
- ⌚ Rimenstalden, Chäppeliberg 09.10 Uhr
- ➔ Luzern Bhf ab 07.39 Uhr
- ➡ Arth-Goldau Bhf ab 08.28 Uhr
- ⬅ Rimenstalden, Chäppeliberg ab 16.44 Uhr
- ➡ Luzern Bhf an 18.21 Uhr
- ➡ Bergwanderausrüstung
- 📍 246 T Klausenpass
- ☒ Aus dem Rucksack
- ➡ Seilbahn CHF 10
- ☒ Anmeldung bis Dienstag, 26. August 2025

Bereits die abenteuerliche Anfahrt verspricht einen herrlichen Wandertag. Das mystische Hochtal, die zerfurchten Gipfel und urigen Wälder lassen den Blick während des langen Aufstiegs umherschweifen. Oben auf der Schön Chulm eröffnet sich uns ein wunderbares Panorama bevor wir über saftige Alpweiden Richtung Spilauer See zur Luftseilbahn absteigen. Zwischen Baumwipfeln schweben wir zurück zum Start.



Die Liderne hat mehr zu bieten als die bekannten Ziele wie Kaiserstock und Rophaien. Schau es dir selbst an.

Wanderleiterin
Ulrike Käenzig
rikenews@yahoo.com



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 45min / 11 km

Aufstieg / Abstieg
1150 m / 620 m

Schwierigkeit
T 3

Anforderung

WANDERERLEBNIS: ENTDECKUNG KRÄUTER



1h 15min / 4.5 km / T1 / *



Sonntag, 31. August 2025

Kriens — Sonnenberg — Gigelwald —

Luzern

Dieses Wandererlebnis, welches speziell für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung gedacht ist, widmet sich ganz dem Thema Kräuter. Mit der Erlebnispädagogin Tamara Wüest erfahren wir spielerisch Interessantes zu einzelnen Kräutern, machen Spiele, sammeln und bereiten was Leckeres damit über dem Feuer zu. Zudem bleibt viel Zeit zum Spielen und Entdecken.



Kräuter stecken voller Geheimnisse. Entdecken wir diese Schätze der Natur gemeinsam!

Wanderleiterin (Erlebnispädagogin)
Tamara Wüest
info@luzerner-wanderwege.ch

Details zur (Familien)mitgliedschaft:



Dauer / Distanz
1h 15min / 4.5 km

Aufstieg / Abstieg
120 m / 280 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung



von der Berner Seite auf den Napf



1 km

4h / 11 km / T1 / ***



Samstag, 06. September 2025

Fankhaus — Höhenstalden — Grüebli — Napf — Stächelegg — Holzwäge

Der gewählte Aufstieg zum Napf über den Hügelzug Höchstalden ist direkt und daher ziemlich anstrengend. Immer wieder überwinden wir steile, verwurzelte Abschnitte. Umso mehr geniessen wir es auf dem Napf mit den zahlreichen schönen Ausblicken zu den Alpen und hinunter in den Fankhausgraben. Der Abstieg zum Holzwäge Beizli ist abwechslungsreich, jedoch teilweise etwas steil und holprig.



Der Napf empfängt uns mit einer prächtigen Rundsicht und lädt zum Verweilen und Studieren der Hügelzüge und Gipfel ein.

→ Kriens, Gabeldingen Schulhaus	09.10 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 08.40 Uhr
← Luzern, Zähringerstrasse	ab 15.36 Uhr
Luzern Bhf	an 15.42 Uhr
Wanderausrüstung	
Snacks aus dem Rucksack	
«Kräuter-Zmittag» gibt's vom Feuer	
Für Mitglieder: kostenlos	
Nicht-Mitglieder: CHF 20 pro Person/Kind	
Tipp: Familienmitgliedschaft der Luzerner Wanderwege abschliessen für CHF 40 pro Jahr und Haushalt; so profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen	
Anmeldung bis Sonntag, 24. August 2025	
Hinweis: Kinder müssen in Begleitung von Eltern / Grosseltern / Bezugsperson teilnehmen	



Wanderleiterin
Julie Schwarzentuber
julie.schwarzentuber@bluewin.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
1h 15min / 4.5 km

Aufstieg / Abstieg
720 m / 520 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

VIA STRICKKREUZ ZUM MENZBERG



Samstag, 13. September 2025

Menznau — Guggischwand — Twerenegg — Buchensäge — Menzberg

Schon bald nach dem Start in Menznau steigt der Weg an. Vorerst im Wald, dann aussichtsreich gelangen wir zum Strickkreuz. Schon hier geht der Blick bis in die Alpen. Der schöne Weg führt uns teils über Wiesen zum Menznauer Weiler Twerenegg. Weiter folgen wir dem Waldrand und umrunden Hügel, immer wieder mit Blick auf unser Ziel. Oben auf dem Menzberg haben wir ein kühlendes Getränk verdient.



So nahe liegend und schon oft gemacht: Dieser Aufstieg begeistert mich immer wieder, ohne dass man die Höhenmeter merkt.

Wanderleiterin
Andrea Wiederkehr
andrea_wiederkehr@bluewin.ch

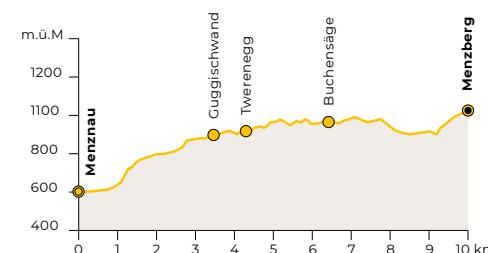
Dauer / Distanz
3h 30min / 10 kmAufstieg / Abstieg
640 m / 220 m

Schwierigkeit

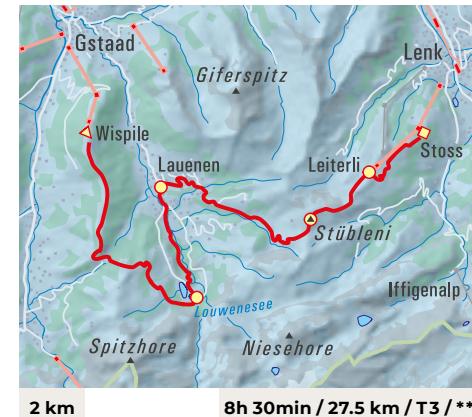
T1

Anforderung

Weitere Informationen / Anmeldung



«DET HENDE BEM LOUWENESEE»



So, 14.–Mo, 15. September 2025

Wispile — Louweneesee — Lauenen — Stübleni — Leiterli — Stoss

Die ersten Höhenmeter legen wir mit der Bahn zurück. Danach wandern wir auf einem schönen Grat dem bekannten Lauenensee zu und gelangen bald ins malerische Lauenen. Wir übernachten in der Jugi in Saanen (mit Bus). Ab Lauenen steigen wir recht steil dem Stüblenipass zu und queren zum Leiterli. Auf dem Bettelberg haben wir die Wahl zwischen Seilbahn oder Abstieg, bevor uns die Bahn ins Tal bringt.



«Wiit ewäg vom Lärm vo de Stadt,
det hende bem Louwenee!»
Wen berührt dieser romantische
Song nicht?

Wanderleiter
Raphael Spörri
spoerrifamily.r@bluewin.ch

Dauer / Distanz
4h 14 km**4h 30min / 13.5 km**Aufstieg / Abstieg
280 m / 950 m**870 m / 470 m**

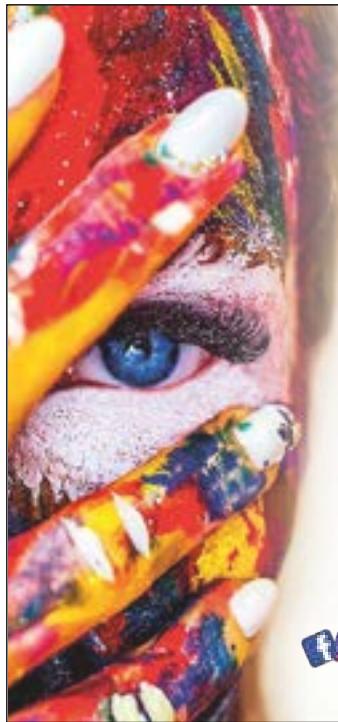
Schwierigkeit

T3

Anforderung

*******

Weitere Informationen / Anmeldung



Sommerhalder
smartgrafik

- ◆ Wander- & Radwegweiser
- ◆ Panoramatafeln
- ◆ Orientierungen

Grafik | Digitaldruck

Beschriftungen | Textil- & Siebdruck

www.sommerhalder-smartgrafik.ch



einfach stark für ihre familie.

Jede Familie ist einzigartig und hat vielfältige Bedürfnisse. Wir kennen die finanziellen Herausforderungen von Familien. Profitieren Sie von unserer bedürfnisorientierten Beratung. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Luzernerstrasse 8
6045 Meggen, Telefon 041 377 44 88

wir sind einfach bank.

valiant



WANDERPROGRAMM 2025/26 — 63

WANDERERLEBNIS: GEHEIMNISVOLLER BODEN



1h 15min / 4 km / T1 / *



Mittwoch, 17. September 2025

Luzern — Oberrüti — St. Niklausen

Dieses Wandererlebnis, welches speziell für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung gedacht ist, widmet sich ganz dem Thema Boden. Mit der Erlebnispädagogin Tamara Wüest erfahren wir spielerisch Interessantes dazu. Wir bohren in die Tiefe, finden heraus, wer im Boden lebt, betrachten den Zersetzungsprozess von Blättern. Zudem bleibt viel Zeit zum Spielen und Entdecken.

📍 Luzern, Zihlmattweg	🕒 13.30 Uhr
➡ Luzern Bhf	🕒 ab 13.15 Uhr
⬅ St. Niklausen, Stutz	🕒 ab 17.33 Uhr
Luzern Bhf	an 17.44 Uhr
🎒 Wanderausrüstung	
✖ Aus dem Rucksack	
Für Mitglieder:	kostenlos
Nicht-Mitglieder:	CHF 20 pro Person/Kind
CHF	Tipp: Familienmitgliedschaft der Luzerner Wanderwege abschliessen für CHF 40 pro Jahr und Haushalt; so profitieren Sie von vielen weiteren Vorteilen
Anmeldung bis Mittwoch, 10. September 2025	
✉ Hinweis:	Kinder müssen in Begleitung von Eltern / Grosseltern / Bezugsperson teilnehmen



Der Boden ist ein ganz eigener Lebensraum. Wir entdecken und untersuchen ihn gemeinsam.

Wanderleiterin (Erlebnispädagogin)
Tamara Wüest
info@luzerner-wanderwege.ch

Details zur
(Familien)mitgliedschaft:



Weitere
Informationen /
Anmeldung



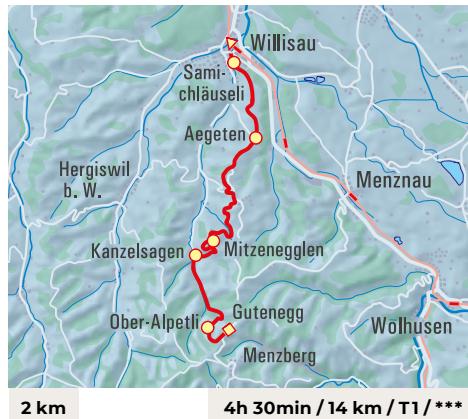
Dauer / Distanz
1h 15min / 4 km

Aufstieg / Abstieg
190 m / 180 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

ÜBER EGGEN, HÖGER, CHRÄCHE & TOBEL



Willisau — Samichlauseli —

Aegeten — Mitzenegglen — Kanzelsagen —

Ober-Alpetli — Gutenegg

Wie der Titel vermuten lässt, führe ich die Wandernden ins Napfgebiet. Auf dem Höhenzug zwischen der Buchwigger und dem Riedtal wandern wir auf offiziellen, aber zum Teil auch auf «geheimen», unbekannten Wegen Richtung Menzberg. Anspruchsvoll, aussichtsreich, mystisch, dreckig-feucht, hügelig – all das passt in die idyllische, von Wald und Bächen geprägte Landschaft mit der fast unberührten Natur.



Das ist meine Heimat. Kommt mit auf meinen etwas verschlungenen Weg in Richtung Napf.

Wanderleiterin
Mägi Heller
maegiheller@bluewin.ch

Dauer / Distanz
4h 30min / 14 km

Aufstieg / Abstieg
800 m / 370 m

Schwierigkeit

T1

Anforderung

Willisau Bhf	08.30 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 07.57 Uhr
← Menzberg, Gutenegg	ab 15.32 Uhr
Luzern Bhf	an 16.43 Uhr
Wanderausrüstung	
234 T Willisau	
X Aus dem Rucksack	
Suppe im Restaurant Sageli Rohrmatt	
CHF Suppe mit Brot CHF 9	
X Anmeldung bis Mittwoch, 17. September 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



IM SCHÖNEN LAND DER «MERÄNGGE»



Foto: Sportbahnen Marbachegg

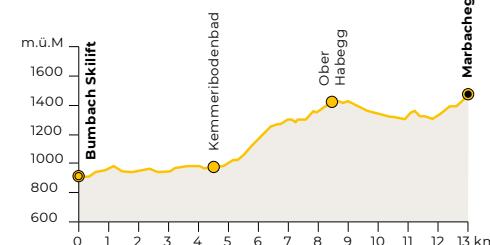
Bumbach Skilift — Kemmeribodenbad —

Ober Habegg — Marbachegg

Mit dem Postauto fahren wir ab Escholzmatt nach Bumbach Skilift und starten unsere Wanderung gemächlich der Emme entlang nach Kemmeriboden. Wenn möglich stärken wir uns dort für den Aufstieg über den Bergweg an der Flanke des Schibengütsch. Über Weiden und sanfte Rücken erreichen wir unser länger schon sichtbares Ziel, die Marbachegg. Von dort wird uns die Gondelbahn bequem zu Tale bringen.



Wer keine grossen Abstiege mag und sich gerne ins Land der «Merängge» entführen lässt, ist hier genau richtig.



Wanderleiterin
Julie Schwarzentuber
julie.schwarzentuber@bluewin.ch

Dauer / Distanz
4h 30min / 13 km

Aufstieg / Abstieg
880 m / 330 m

Schwierigkeit

T2

Weitere
Informationen /
Anmeldung





HERBSTWANDERUNGEN

WESTLICHER TEIL DER PILATUS-KRETE

Am Sonntag, 05. Oktober 2025

mit Martin Heini

IM HAUPTQUELLGEBIET DES ALPENRHEINS



Foto: Destination Davos Klosters

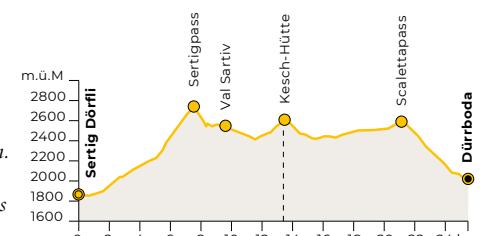
**Sertig Dörfli — Sertigpass — Val Sartiv —
Kesch-Hütte — Scalettapass — Dürrboda**

Ab Sertig Dörfli lauschen wir dem Rauschen des Wassers, bewundern die Bergwelt, durchlaufen das Chüealptal zum Tour-Höhepunkt, dem Sertigpass auf 2'735 m.ü.M. In der Kesch-Hütte geniesen wir das Hüttenleben und tolle Bergpanoramen auf Gletscher, Piz Kesch und Porta d'Es-chä. Am zweiten Tag wartet die Höhenwanderung zum Scalettapass auf uns. Das Ziel Dürrboda liegt im romantischen Dischmatal.



II *Ohne Wasser und Natur kein Leben. Hier kann man Kraft tanken dank der vielfältigen Farbenpracht und des speziellen Sonnenlichtes.*

Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
5h / 13.5 km
3h 30min / 12 km

Aufstieg / Abstieg
1150 m / 380 m
290 m / 910 m

Schwierigkeit
T 3

Anforderung

WESTLICHER TEIL DER PILATUS-KRETE



**Lütholdsmatt — Wängen — Tripolihütte —
Stäfelflue — Blaue Tosse — Gfellen**

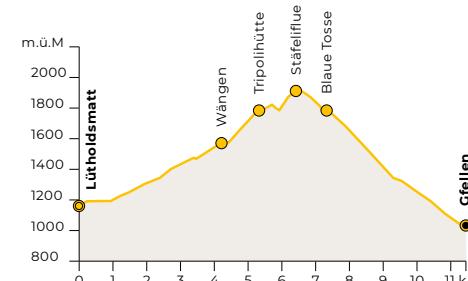
Die vom Wängengrat gegen das Entlebuch auslaufende Pilatuskrete ist einfacher zu erwandern. Zum Start bringt uns der Bus alpin auf die Lütholdsmatt. Über Alpweiden aufsteigend erreichen wir die Krete bei der Tripolihütte. Nach einer Stärkung steigt der Weg nochmals an zur Stäfelflue. Ab hier, vom höchsten Punkt, haben wir immer das Alpenpanorama und die Entlebucher Berge vor Augen.



Der Gratweg führt durch herrliche Moorlandschaften; ich fühle mich hier weitab von jeglicher Zivilisation.

Wanderleiter
Martin Heini
martin@wanderlar.ch

Alpnach Dorf Bhf	08.05 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 07.42 Uhr
← Gfellen	ab 17.06 Uhr
Luzern Bhf	an 18.03 Uhr
Bergwanderausrüstung	
235 T Rotkreuz, 245 T Stans	
X Aus dem Rucksack	
In der Tripolihütte	
CHF Bus Alpin CHF 10	
✉ Anmeldung bis Donnerstag, 2. Oktober 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 30min / 11.5 km

Aufstieg / Abstieg
830 m / 960 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung

ZUR KAPELLE MIT BLICK ZUM HORIZONT



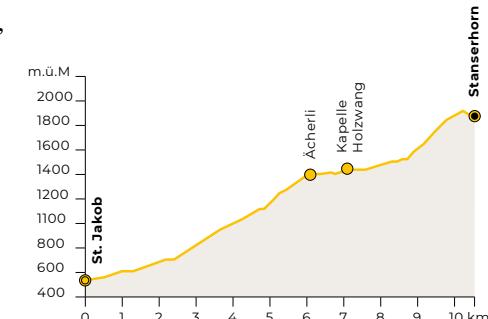
**St. Jakob — Ächerli — Kapelle Holzwang —
Stanserhorn**

Hoch oben thront sie, die rund 120 Jahre alte Kapelle Holzwang, zu welcher wir stetig aufsteigen. So liegt mittags der Grossteil der Höhenmeter hinter uns. Danach packen wir auch das letzte Drittel hinauf zum Stanserhorn. Die CabrioO-Talfahrt lässt die Schweissperlen verdunsten. Wer es lieber kürzer mag, steigt in einer Stunde von der Kapelle selbstständig auf einfachen Wegen ab zur Seilbahn in Wirzweli.



Ich liebe die Anstrengung, weil ich weiß, wie gut mir die Aussicht und das Wohlfühl tun.

St. Jakob (Ennetmoos)	08.40 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 08.10 Uhr
Stans Bhf	ab 08.28 Uhr
← Stans Bhf	ab 16.10 Uhr
Luzern Bhf	an 16.31 Uhr
Bergwanderausrüstung	
245 T Stans	
X Restaurant Stanserhorn	
✉ Anmeldung bis Montag, 06. Oktober 2025	
CHF Seilbahn CHF 20.50 (HT)	



Wanderleiterin
Carmen Mathis
carmen.mathis@gmx.ch

Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h 30min / 11.5 km

Aufstieg / Abstieg
1410 m / 90 m

Schwierigkeit
T2

Anforderung



bus.alpin

Lütholdsmatt am Pilatus

Rufbus mit App

24. Mai - 19. Oktober 2025

Haupttäger:



Weitere Partner und Sponsoren:

Pilatus-Bahnen AG, Obwaldner Wanderwege, Pro Pilatus, Obwalden Tourismus, Obwaldner Kantonalbank, Mobiliar Versicherung und der Betreiber Risicar GmbH



WANDERPROGRAMM 2025/26 — 73

BESUCH BEI DER ALten MÜHLE



Freitag, 10. Oktober 2025

Ballwil — Ferren — Kleinwangen —
Oerisbüelwald — Baldegg Kloster

Wir wandern in naturnaher Umgebung vorbei an Höfen, Ackerflächen, Obstbäumen und entlang dem Baldeggsee. Bei der Ferrenmühle verweilen wir und tauchen ab in frühere Zeiten. Heute arbeiten dort eine junge Müllerin und ihr Team. So erfahren wir mehr über das alte Handwerk und wie sie mit ihrer Arbeit die traditionsreiche Kleinmühle am Leben erhalten.



In der Klosterherberge mit den sympathischen Baldegger Schwestern fühle ich mich wohl und kann zur Ruhe kommen.

Wanderleiterin
Julie Schwarzentuber
julie.schwarzentuber@bluewin.ch

Ballwil Bhf	09.25 Uhr
→ Luzern Bhf	ab 09.02 Uhr
← Baldegg Kloster	ab 16.21 Uhr
Luzern Bhf	an 16.58 Uhr
Wanderausrüstung	
235 T Rotkreuz	
✗ Aus dem Rucksack	
Im Klosterkafi Baldegg	
CHF Führung Ferrenmühle CHF 5	
☒ Anmeldung bis Sonntag, 05. Oktober 2025	



Weitere
Informationen /
Anmeldung



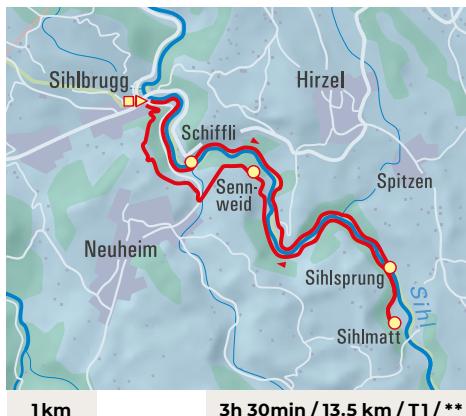
Dauer / Distanz
3h / 11.5 km

Aufstieg / Abstieg
150 m / 190 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

IDYLLISCHER SIHLSPRUNG



**Sihlbrugg Dorf — Schiffibrücke —
Sihlsprung — Sihlmatt — Sennweid —
Schiffibrücke — Sihlbrugg Dorf**

Eine eher unbekannte Gegend, die wir zu oft mit der motorisierten Mobilität umfahren. Gerade im Herbst aber eine Perle und sehr entdeckenswert. Der Sihl entlang und immer auf der Grenze zwischen dem Kanton Zug und dem Kanton Zürich wandern wir ins Tal hinein bis zur Sihlmatt.



Entdecke mit mir das enge Tal der Sihl, wo sich der Fluss zwischen schroffen Ufern eingefressen hat.

Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

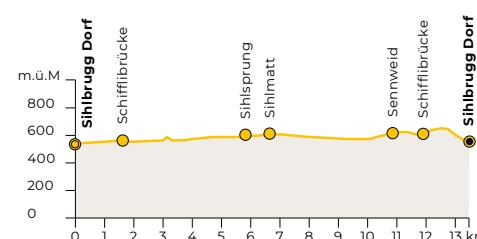
Dauer / Distanz
3h 30min / 13.5 km

Aufstieg / Abstieg
280 m / 280 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



AN DER AARE ENTLANG NACH SOLOTHURN



Wangen a.d.A. — Attisholz — Solothurn

Mit Überquerung der imposanten Holzbrücke in Wangen an der Aare startet die schöne Wanderung. Entlang der Aare, teilweise renaturiert und ein Naturjuwel für Flora und Fauna, führt der Weg ins Attisholz. Das Fabrikareal ist Zeugnis der Schweizer Industriegeschichte und mit der Aare eng verknüpft. Auf schönen Uferwegen führt die Wanderung ins Herz von Solothurn zur St. Ursen-Kathedrale.



Die Wanderung bietet idyllische Natur, spannende Industriegeschichte und endet in der schönsten Barockstadt der Schweiz.



Wanderleiterin
Doris Fankhauser Vogel
d.fankhauservogel@bluewin.ch

Dauer / Distanz
3h 15min / 12.5 km

Aufstieg / Abstieg
110 m / 100 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung





WINTERWANDERUNGEN
SCHNEESCHUHE UND FONDUE
Am Samstag, 28. Februar 2026
mit Bruno Bertuzzi

EINSTIMMEN IN DIE ADVENTSZEIT



Foto: Gemeinde Gisikon

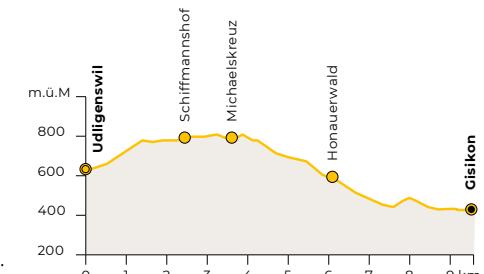
Urdligenswil — Schiffmannshof — Michaelskreuz — Honauerwald — Gisikon

Von Urdligenswil steigen wir hinauf zum aussichtsreichen Rooterberg. Auf dem Michaelskreuz – weit weg vom vorweihnachtlichen Treiben – lassen wir uns beeindrucken vom Lichterglanz unten in den Dörfern. Beim Abstieg durch den Wald holt uns die Dämmerung ein, so dass wir die Magie des Gisiker Lichter- und Laternenwegs erleben können. Die hier verbreitete Adventsstimmung lädt zum Verweilen ein.



Die Kulisse über Berg und Tal in der Dämmerung, Wärme verbreitende Lichter – das sind magische Momente zum Innehalten.

Wanderleiterin
Andrea Wiederkehr
andrea_wiederkehr@bluewin.ch



Weitere
Informationen /
Anmeldung



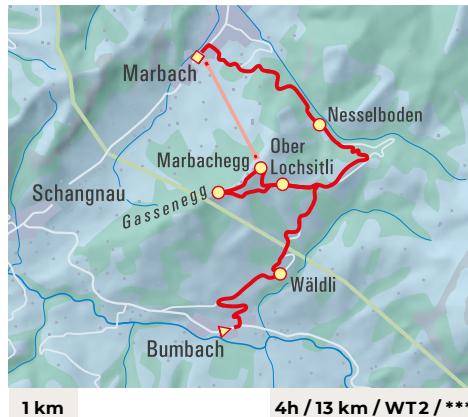
Dauer / Distanz
2h 45min / 9.5 km

Aufstieg / Abstieg
280 m / 480 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung

GRENZSTEIN GASSENNEG



Bumbach — Wäldli — Marbachegg —
Gassenegg — Ober Lochsitli —
Nesselboden — Marbach

Bumbach ist bekannt als Geburtsort von Skilegende Beat Feuz. Wir tun es ihm gleich und geniessen die Gegend in winterlichem Kleid und steigen zur Marbachegg. Nach einer Stärkung machen wir uns an den Abstieg, welcher uns auf der anderen Seite über den Nesselboden gegen Marbach zu führt.



Im hoffentlich weissen Kleid, über offenes Gelände geniessen wir den Winter in voller Pracht.

Wanderleiter
Thomas Pfister
pfladi@bluewin.ch

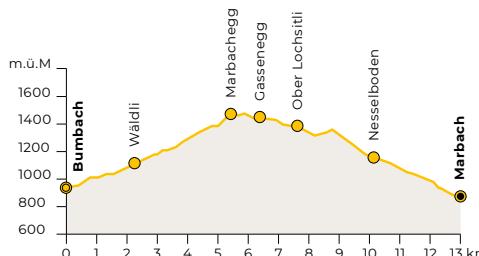
Dauer / Distanz
4h / 13 km

Aufstieg / Abstieg
630 m / 680 m

Schwierigkeit
WT 2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



SCHNEESCHUHTOUR ZUM BRISENHAUS



Niederrickenbach — Ahorn — Bärenfallen
— Brisenhaus — Niederrickenbach

Unsere Schneeschuhtour führt im bekannten Gebiet von Maria Rickenbach auf teils eher unbekannten Pfaden. Bei der Alp Ahorn steigen wir tüchtig hinauf zur Bärenfallen. Wir lassen die Aussicht zur Klewenalp hinter uns und peilen das Brisenhaus an. Hier erwartet uns eine gemütliche Hüttenstube und der weite Blick ins Mittelland. Der herrliche Abstieg bringt uns zur Seilbahn zurück.



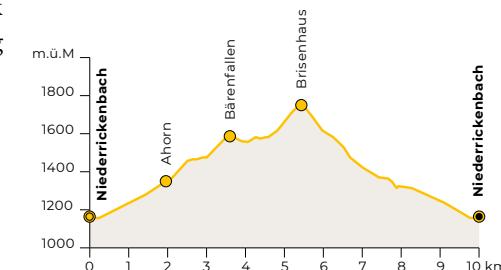
Diese Schneeschuhtour ist sehr abwechslungsreich. Und der Hüttenbesuch ist immer ein wohliges Erlebnis.

Wanderleiter
Joe Durrer
durrer.joe@gmail.com

Dauer / Distanz
5h 30min / 10 km

Aufstieg / Abstieg
680 m / 680 m

Niederrickenbach Dorf 09.00 Uhr
→ Luzern Bhf ab 08.10 Uhr
Niederrickenbach Talstation (Luftseilbahn) ab 08.40 Uhr
← Niederrickenbach Dorf (Luftseilbahn) ab 16.10 Uhr
Luzern Bhf an 16.49 Uhr
Schneeschuhausrüstung komplett (mit LVS)
245 S Stans
Im Brisenhaus
Anmeldung bis Mittwoch, 18. Februar 2026



Weitere
Informationen /
Anmeldung



Dauer / Distanz
4h / 13 km

Aufstieg / Abstieg
630 m / 680 m

Schwierigkeit
WT 2

Anforderung

SCHNEESCHUHE UND FONDUE



Eigenthal Talboden — Unterlauelen — Nätsche — Mühlemäss — Krienseregg

Kurz vor der Unterlauelen schnallen wir die Schneeschuhe an. Über die verschneiten Hänge und durch den Wald steigen wir hoch und überschreiten beim Nätsche die Lauelenegg. Bald erreichen wir die tiefverschneite Strasse, die uns durch den Wald zur Mühlemäss führt. Dem Wanderweg folgend steigen wir ab zur Krienseregg. Im Naturfreundehaus bei Judith & Chrigel erwartet uns ein vorzügliches Fondue.



Was gibt es Schöneres, als nach einer Tour im tiefen Schnee ein feines Fondue zu geniessen?

Wanderleiter
Bruno Bertuzzi
bruno@bertuzzi.ch

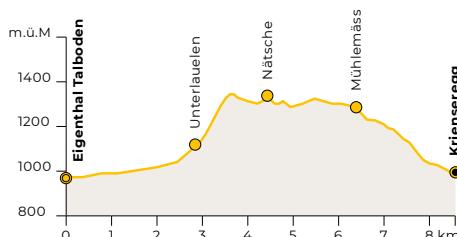
Dauer / Distanz
4h 15min / 8.5 km

Aufstieg / Abstieg
470 m / 450 m

Schwierigkeit
WT 2

Anforderung

Weitere
Informationen /
Anmeldung



SPIEL MIT DEN GRENZEN



Schwarzenbach LU — Menziken — Schiltwald — Kulmerau — Moosleerau

Die Saisonstartwanderung geht weder hoch hinaus noch führt sie an bekannte Orte. Jedoch führt sie auf verschiedenes Terrain und lässt uns unsere Fitness und Ausrüstung testen. Am Nordrand des Kantons wandern wir vom Seetal quer durch die Landschaft und gelangen ins Suhrental. Wir durchqueren Ortschaften, wandern durch Täler und über Hügel auf Waldsträsschen und Feldwegen, alles ist dabei.



Die Wanderung bringt uns in völlig unbekannte Ecken des Kantons — und unzählige Male überschreiten wir die Grenze.

Wanderleiter
Martin Heini
martin@wanderlar.ch

Dauer / Distanz
4h 45min / 17.5 km

Aufstieg / Abstieg
480 m / 630 m

Schwierigkeit
T1

Anforderung



WEITERBILDUNGSKURSE

ANGEBOTE FÜR ALLE



Die Wanderschuhe schnüren und den gelben Wegweisern folgen. Der einfache Zugang zum Wandern ist wichtig – birgt aber auch Risiken. Die Luzerner Wanderwege wirken diesen proaktiv entgegen und setzen sich für die Sicherheit beim Wandern ein. Ziel des Kursangebotes ist, das Wanderwissen in der Theorie zu vertiefen, die technischen Fähigkeiten in der Praxis zu verbessern und Zwischenfälle zu vermeiden. Alle interessierten Wanderinnen und Wanderer können teilnehmen.

Neu im Programm war Ende Januar der Kurs «Grundausbildung Schneeschuhwandern». Ebenfalls neu ist die zweitägige Ausbildungstour «Anspruchsvolles Bergwandern T3». Hier werden die bisher getrennt stattfindenden Theorie- und Praxiskurse in einem Workshop vereint.

Die äusserst beliebten Kurse «Tourenplanung mit SchweizMobil Plus», «Tourenplanung mit der Swisstopo-App» sowie die Kurse «Keine Angst vor Herdenschutzhunden» und «Sichere Begegnung mit Mutterkühen» finden wieder statt.



WEITERBILDUNGSKURSE KURSPROGRAMM 2025

Gut vorbereitet und unter fachkundiger Leitung erprobt, macht die nächste Tour doppelt Spass.

TOURENPLANUNG MIT SCHWEIZMOBIL PLUS (ZWEITEILIG)

08. und 22. April 2025, jeweils 18–20 Uhr, Luzern

Kosten: CHF 65 für Mitglieder LWW, CHF 75 für Nichtmitglieder

TOURENPLANUNG MIT DER SWISSTOPO-APP (ZWEITEILIG)

12. und 26. Mai 2025, jeweils 18–20 Uhr, Luzern

Kosten: CHF 65 für Mitglieder LWW, CHF 75 für Nichtmitglieder

SICHERE BEGEGNUNG MIT MUTTERKÜHEN

23. August 2025, 9–12 Uhr, Schwand, Sörenberg

Kosten: CHF 35 für Mitglieder LWW, CHF 45 für Nichtmitglieder

KEINE ANGST VOR HERDENSCHUTZHUNDEN

23. August 2025, 14–17 Uhr, Alp Änggelauene, Flühli

Kosten: CHF 35 für Mitglieder LWW, CHF 45 für Nichtmitglieder

ANSPRUCHSVOLLES BERGWANDERN T3

Ausbildungstour: T3-Bergwanderung kompakt:

Theorie & Praxiswissen

27. bis 28. Juni 2025, zweitägig im Engelberger Tal / Spannorthütte

Kosten: CHF 180 für Mitglieder LWW, CHF 210 für Nichtmitglieder
(exklusiv Übernachtung in der Spannorthütte)

Neu



UMGANG MIT HÖHENANGST

Kurs 1A: 29.–31. Mai 2025, Thusis/GR

Kurs 1B: 09.–11. Juni 2025, Niederrickenbach/NW

Kurs 2: 23.–25. Juni 2025, Unterschächen/UR

Kurs 3: 14.–16. August 2025, Tierfed/GL

Kosten inkl. HP: CHF 800 bis 890

Details unter wanderlar.ch/hoehenangst

Detaillierte Informationen zu den einzelnen Kursen finden Sie auf unserer Webseite. Dort erfolgt auch die Anmeldung:



BEZIRKSLEITER:INNEN FÜR DIE LÜCKENLOSE SIGNALISATION

Die ehrenamtlich arbeitenden Bezirksleiter:innen kontrollieren und markieren die rund 2750 Kilometer Wanderwege im Kanton Luzern. Das Wanderwegnetz ist in 33 Bezirke eingeteilt und wird von den Verantwortlichen jährlich geprüft. Die technische Leitung veranstaltet regelmässig Weiterbildungen zur korrekten Signalisation.

Einblicke hinter die Kulissen erhalten Sie auf unserer Webseite



Bruno Bättig
Bezirk Adligenswil



Josef Blum
Bezirk Ämmeberg



Gaby Blum
Bezirk Erlsosen



Bruno Müller
Bezirk Eschenbach



Peter Fankhauser
Bezirk Escholzmatt



Werner Hofstetter
Bezirk Escholzmatt



Willi Trüb
Bezirk Finsterwald



Guido Emmenegger
Bezirk Flühli



Toni Steinmann
Bezirk Geiss



Kurt Portmann
Bezirk Hasle



Josef Graf
Bezirk Hasle



Erwin Vogel
Bezirk Hergiswil



Georg Sidler
Bezirk Hohenrain



Hanspeter Heer
Bezirk Horw



Josef Bucheli
Bezirk Krienseregg



Hans Zuber
Bezirk Läte



Peter Renggli
Bezirk Lindenber



Hans Bucher
Bezirk Luthern



Markus Bölsterli
Bezirk Luz. Hinterland



Franz Lötscher
Bezirk Marbach



Josef Müller
Bezirk Menzberg



Werner Wicki
Bezirk Menzberg



Fredy Helfenstein
Bezirk Neuenkirch



Myra Zemp
Bezirk Rigi



Franz Lustenberger
Bezirk Romoos



Jörg Schweizer
Bezirk Rooterberg



Kaspar Fischer
Bezirk Rottal



Erich Leuenberger
Bezirk Santeberg



Peter Bühler
Bezirk Schlierbach



Josef Emmenegger
Bezirk Schüpfheim



Bruno Stalder
Bezirk Schüpfheim



Klaus Schürmann
Bezirk Schwarzenberg



Beat Felder
Bezirk Sörenberg



Beat Wirz
Bezirk Werthenstein



Armin Stöckli
Bezirk Zell



Markus Grossmann
Bezirk Eichberg

BAUTRUPP

WEGBAU UND UNTERHALT IN HANDARBEIT

Freiwillige Helfer:innen des Bautrups unterstützen Gemeinden bei Arbeiten, welche über den normalen Unterhaltaufwand hinausgehen. Unter der Leitung von Adrian Wüest werden nach Bedarf Unwetterschäden behoben, Gefahrenstellen entschärft oder neue Wegabschnitte realisiert. Es ist ein Dienstleistungsangebot im Sinne der Qualitätssteigerung am Luzerner Wanderwegnetz.



Werner Aeschlimann Andreas Becker Marc Bolliger Andreas Bucher Marco Dellagiaca



Eveline Disler Markus Galliker Dominik Gloor Beat Herzog Franz Hodel



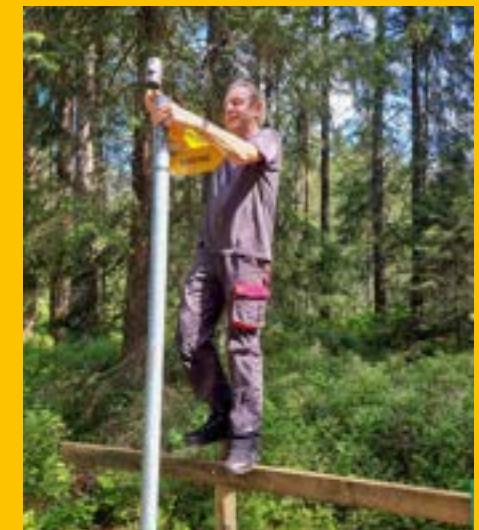
Richard Imhof David Joller Andi Maron Christoph Moser Markus Müller



Paul Pfister Waltraud Rudolf Walti Winzeler Beata Wüest Hansruedi Wüest

BAUTRUPPEINSATZ FUCHSEREMOOS

NEUE WEGFÜHRUNG



Durch das mystische Fuchseremoos, welches zu den Mooren von nationaler Bedeutung zählt und wo sogar der seltene Sonnentau bewundert werden kann, führte der ursprüngliche Wanderweg. Oft war dieser extrem nass, sodass der Weg schwer ersichtlich war und die Wanderer wie auch Biker nicht der eigentlichen Route folgten. Der Verein Luzerner Wanderwege suchte deshalb gemeinsam mit der Gemeinde Entlebuch und den kantonalen Behörden eine alternative Linienführung. Ziel war es, durch eine Verlegung des Wanderweges die Nutzenden so zu lenken, dass das Naturschutzgebiet besser respektiert und geschützt und die Qualität des Wanderweges verbessert werden konnte.

Sechs erfahrene Mitglieder des Bautrups machten sich im Frühsommer mit Holzlatten, Pfählen, Betonsockeln, Schaufeln und Pickel auf den Weg zum Fuchseremoos. Unter der fachmännischen Leitung von Projektleiter Adrian Wüest wurden die nötigen Arbeiten mit viel Motivation angepackt: Das Bauen einer Holzbrücke, das Anbringen von fünf Abschrankungen sowie das Signalisieren der neuen Wegführung inklusive Platzieren von sechs Naturschutztafeln. Während zwei Tagen wurde geschaufelt, gepickelt und montiert. Es hat sich gelohnt: Das Ergebnis ist ein hochwertiger Wanderweg inmitten bezaubernder Farben und Stimmungen des Fuchseremoos.

Mehr Bilder
und ein Wandervorschlag
zum neuen Wegabschnitt



WANDERBOTSCHAFTER:INNEN IHR KONTAKT AM WANDERWEG

Ehrenamtlich tätige Wanderbotschafter:innen repräsentieren unseren Verein und werben aktiv für Neumitglieder. Sie sind an schönen Wochenenden in frequentierten Wandergebieten präsent. Möchten auch Sie sich engagieren und zur Bekanntheitssteigerung der Luzerner Wanderwege beitragen? Melden Sie sich unverbindlich auf der Geschäftsstelle für mehr Informationen.



Luzia Baumeler



Judith Beeler



Silvia Höltchi



Reto Illi



Markus Müller



Claudia Riberzani



René Spielmann



Eva Paradaki



Agnes Zahner

VORSTAND DEM WANDERN VERSCHRIEBEN

Acht Mitglieder und eine Vertretung des Kantons (zurzeit vakant) bilden den Vorstand der Luzerner Wanderwege. Er regelt die Belange und Aktivitäten des Vereins und vertritt diese gegen aussen. An seinen regelmässigen Sitzungen sorgt er für einen einheitlichen Vollzug der gesetzlichen Grundlagen und legt strategische Ziele fest.

HansPeter Hürlimann
PräsidentEsther Fuhrer
AdministrationGisela Widmer Reichlin
Vertreterin PolitikMartin Heini
Obmann WanderleiterAndreas Lehmann
Geschäftsleiter /
Technischer LeiterCorinne Müller
Vertreterin TourismusToni Steinmann
Vertreter BezirksleiterMarkus Wyser
Kassier



ANDREAS LEHMANN
Geschäftsleiter, Technischer Leiter

CARMEN MEYER
Projektleiterin Marketing

ESTHER FUHRER
Administration

ADRIAN WÜEST
Projektleiter, Stv. Technischer Leiter

VEREIN UND GESCHÄFTSSTELLE WER WIR SIND UND WAS WIR TUN

2750

Kilometer Wanderwege **SIGNALISIERT**
UND KONTROLLIERT der Verein Luzerner
Wanderwege im Kanton Luzern.

>90

EHRENAMTLICHE engagieren
sich im Verein

7800

WEGWEISER
finden Sie an rund 2600 Wegweiser-
standorten im Kanton Luzern.

3800

MITGLIEDER zählen
die Luzerner Wanderwege

66%

der Wandernden **ORIENTIEREN**
sich unterwegs an Wegweisern und
Wegmarkierungen.

>130

WANDERVORSCHLÄGE
in der Zentralschweiz finden Sie
auf unserer Webseite.

Als «KOMPETENZZENTRUM WANDERN»

- kümmern wir uns um die korrekte Signalisation auf den Wanderwegen sowie die Aktualität des digitalen Wanderwegnetzes.
- beraten wir Gemeinden und Grundeigentümer:innen bei der Planung und beim Unterhalt von Wanderwegen.
- führen wir einen Bautrupp. Dank freiwilligen Arbeitseinsätzen können Projekte für den Erhalt eines attraktiven Wanderwegnetzes umgesetzt werden.
- setzen wir uns für die Interessen der Wandernden ein und nehmen uns dem Thema Mountainbiken auf Wanderwegen an.
- fördern wir das Wanderwissen mit Weiterbildungskursen für alle.

UNSERE AUFGABE Der Verein Luzerner Wanderwege setzt sich seit 1936 für die Planung und Erhaltung der Wanderwege als Verbindungswege, als Kulturgut, zur aktiven Erholung und als Standbein des Tourismus ein. Ein möglichst geringer Anteil an Hartbelag ist unser Ziel. In Zusammenarbeit mit Kanton und Gemeinden ist die technische Leitung zuständig für den Vollzug des Bundesgesetzes über die Fuss- und Wanderwege.



Geschäftsstelle an der
Hirschmattstrasse 36 in Luzern

Unsere Tätigkeiten im Detail
finden Sie unter:



MITGLIEDER PROFITIEREN IHRE VORTEILE

Mit einer Mitgliedschaft unterstützen Sie unsere Arbeit. Ausserdem profitieren Sie von folgenden Vergünstigungen und Vorteilen:

- Kostenloses **Wanderprogramm** mit jährlich mehr als 50 geführten Wanderungen. Mitwandern ist für Mitglieder kostenlos.
- Jahresabo der Zeitschrift **DAS WANDERN** für 40 statt 79 Franken in Kombination mit einer Mitgliedschaft.
- 10% bis 20% Rabatt auf die Fahrten mit den **Pilatus-Bahnen** und den **Sportbahnen Marbachegg**.
- 25% Rabatt im **Odlo Store** Luzern.
- 10% Rabatt bei **Transa** sowie bei von **Moos Sport + Hobby AG**.
- **SchweizMobil Plus** für 20 statt 35 Franken.



10%
bis
20%



25%



Kostenlos

40
Franken
statt 79



Weitere Vergünstigungen und
Bedingungen unter:



UNTERSTÜTZEN SIE DIE LUZERNER WANDERWEGE

Bereits mit 25 Franken fördern Sie ein möglichst naturnahes und lückenlos signalisiertes Wanderwegnetz im Kanton Luzern. Sie können unsere Nonprofit-Organisation auf unterschiedliche Arten unterstützen:

MITGLIED WERDEN

- Einzelmitglied: **25 Franken**
- Familienmitglied (Familien, Personen im gleichen Haushalt): **40 Franken**
- Firma: ab **35 Franken**
- Abo DAS WANDERN: **40 statt 79 Franken**
(nur in Kombination mit Mitgliedschaft)

Die Preise verstehen sich als jährliche Mindestbeiträge.
Mitgliedschaften sind kündbar per Ende Jahr.

Weitere Informationen und
Anmeldeformular unter:



GÖNNER:IN WERDEN

Ab 50 Franken können Sie Gönner:in der Luzerner Wanderwege werden.
Sie profitieren von denselben Vorteilen wie unsere Mitglieder.

Weitere Informationen und
Anmeldeformular unter:



SPENDEN

Ihre Spende fliest zu 100% in Projekte zugunsten des Luzerner Wanderwegnetzes.
Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.



Das Bijou im Göschenental wird saniert

Spende(n) für die SAC Pilatus Dammahütte!

Wir freuen uns über jeden Beitrag:

Ab CHF 100.-

spezielle Dankeskarte mit einem Foto der Dammahütte

Ab CHF 500.-

Zusätzlich Nennung als Einzelperson auf der Gönnerliste und in Publikationen

Ab CHF 1000.-

Nennung als Institution oder Firma auf der Gönnerliste und in Publikationen

Per Twint:



Per Bank:

SAC Sektion Pilatus
Sanierung Dammahütte:
Luzerner Kantonalbank
CH70 0077 8162 2071 7200 6



Sektion Pilatus
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizer



Wir danken euch – als stolzer Partner der LWW!
www.sac-pilatus.ch

Unsere Profis sind überall gefragt.

Offene Stellen mit Perspektiven.



CKW.
Axpo Group

ckw.ch/jobs



IMPRESSUM

Herausgeber

Verein Luzerner Wanderwege, Hirschmattstrasse 36, 6003 Luzern

Redaktion

Carmen Meyer, Martin Heini, Raphael Spörri (Luzerner Wanderwege),
Unternehmenskommunikation (CKW)

Gestaltung

Zweikraft Strategische Kreativagentur, Urdorf

Druck

Wallmann Medien und Kommunikation AG, Beromünster (Druck auf FSC-Papier)

Titelbild

Marbachegg, UNESCO Biosphäre Entlebuch / Beat Brechbühl

Bilder

Wo nicht anders erwähnt, Luzerner Wanderwege

Karten

Schweizer Wanderwege

Auflage

4500 Exemplare



LUZERNER WANDERWEGE

Geschäftsstelle

Hirschmattstrasse 36, 6003 Luzern

Telefon: 041 342 11 17

info@luzerner-wanderwege.ch

SOZIALE MEDIEN

Instagram: [@luzernerwanderwege.ch](https://www.instagram.com/luzernerwanderwege.ch)

Facebook: [@wanderwege.lu](https://www.facebook.com/wanderwege.lu)

www.luzerner-wanderwege.ch

Onlineanmeldung
oder Mitgliedschaft
verschenken

